

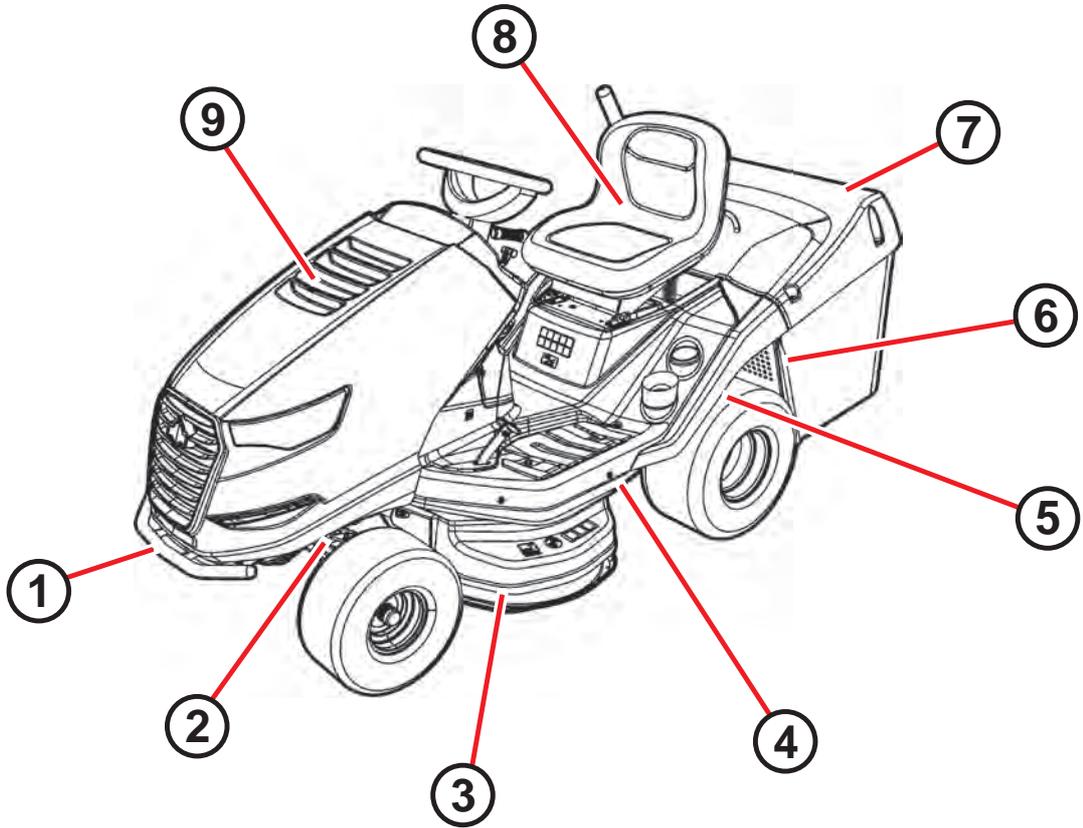


Bedienungsanleitung Herkules Rasentraktor HT 92



user's manual - manuel d'utilisation - manuale di istruzioni - bedienungsanleitung

1.2



1.3.1

A diagram showing the engine compartment of the mower. A red arrow points to the location of the specification label. A red circle highlights the label area. A red line connects this area to the label's legend.

1	TYPE N°:	AJ-92	8
2	ENGINE:	6,76kW - 2700 min-1	
3	YEAR OF PRODUCTION:	XXX	
4	WEIGHT:	216kg	
5	FABRICATION:	Seco GROUP a.s., BRANCH PLANT 02 Jicin , Jungmannova 11 Czech Republic	
6	CE CONFORMITY:	2006/42/EC;2004/108/EC 2000/14/EC;2002/88/EC	

7

8

9

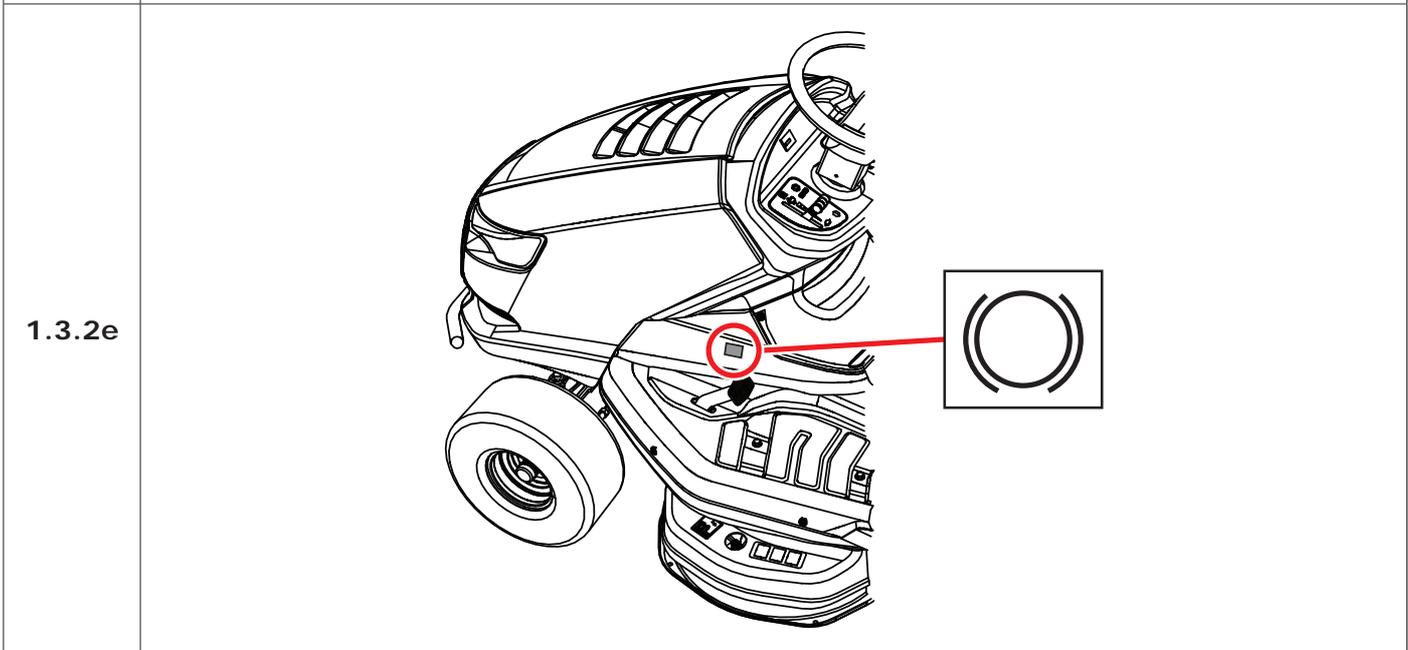
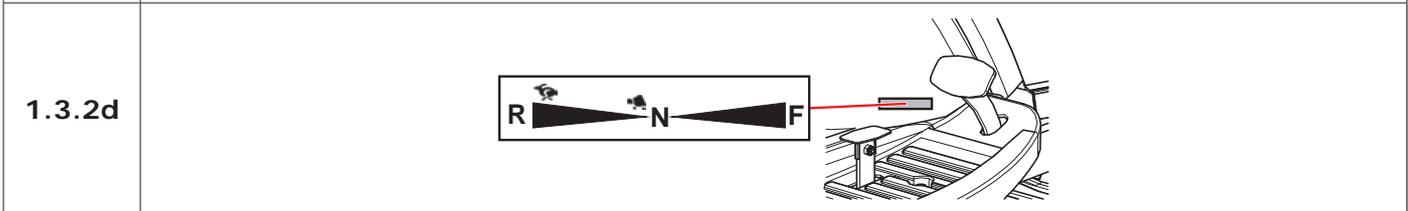
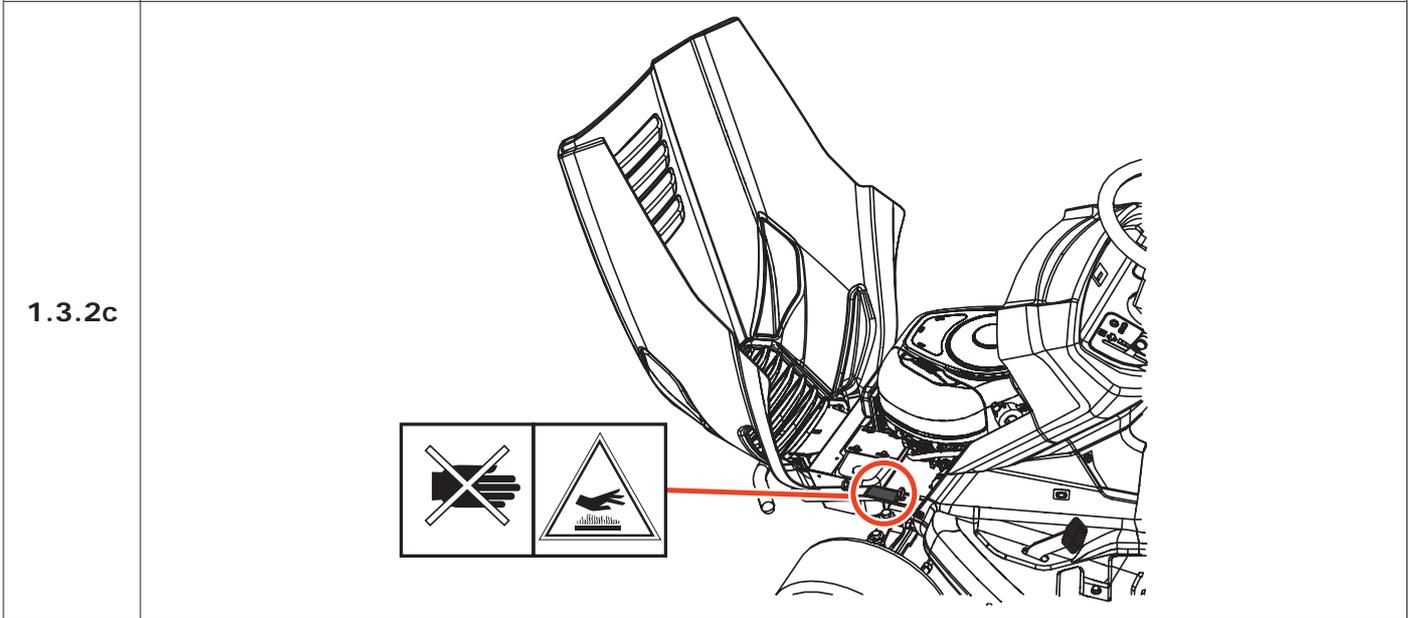
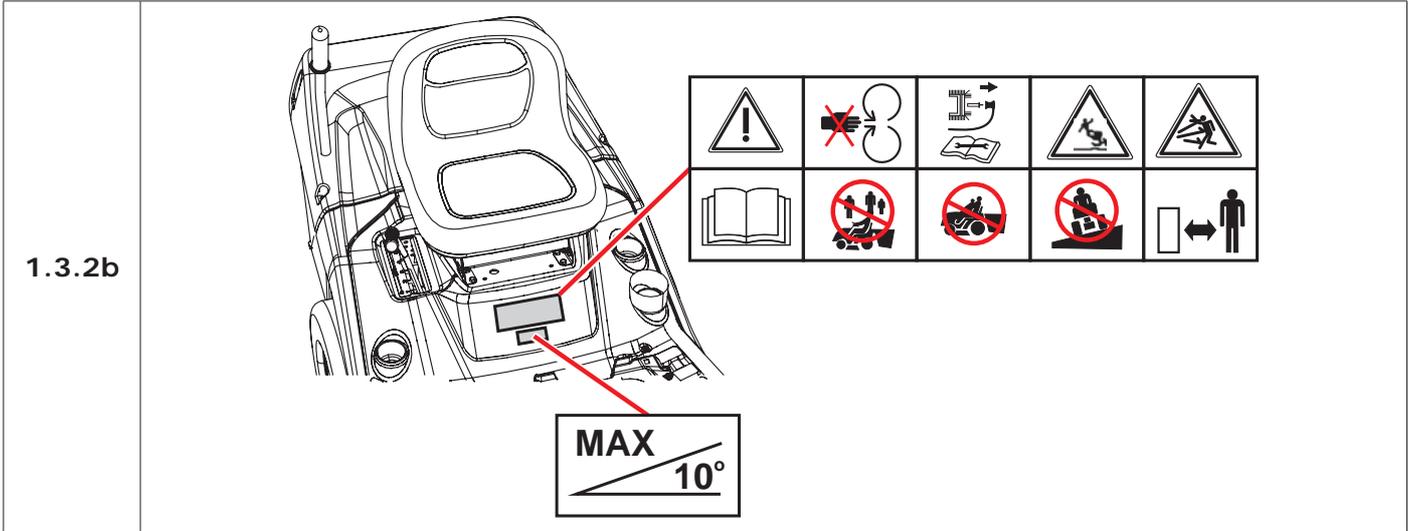
MADE IN EUROPE

1.3.2a

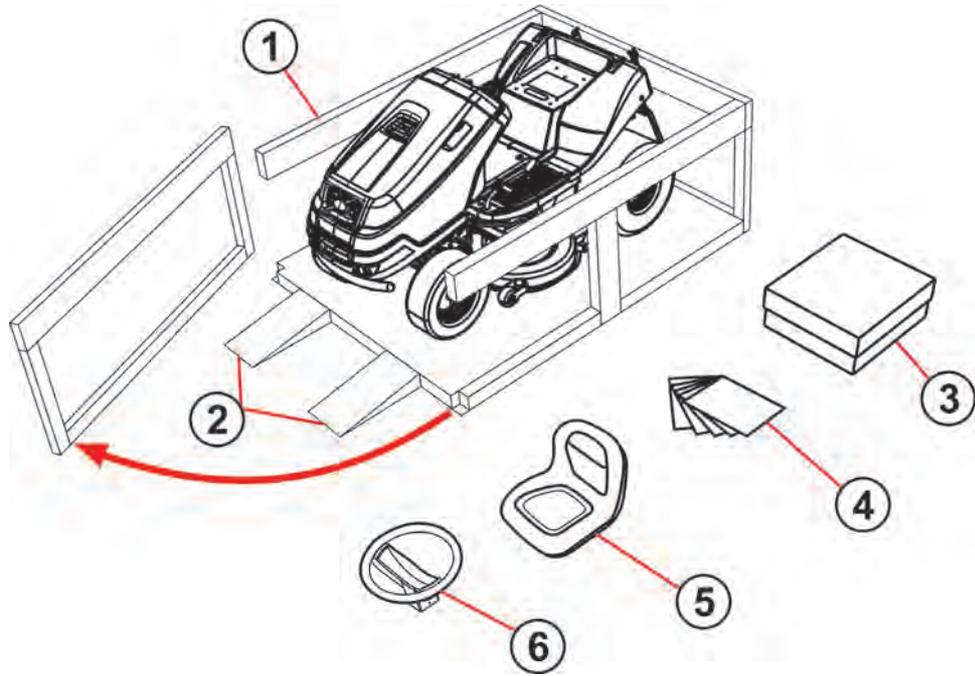
A diagram of the rear of the mower. A red line points from the rear wheel area to a noise label. Another red line points from the rear deck area to a set of three warning symbols.

100 dB

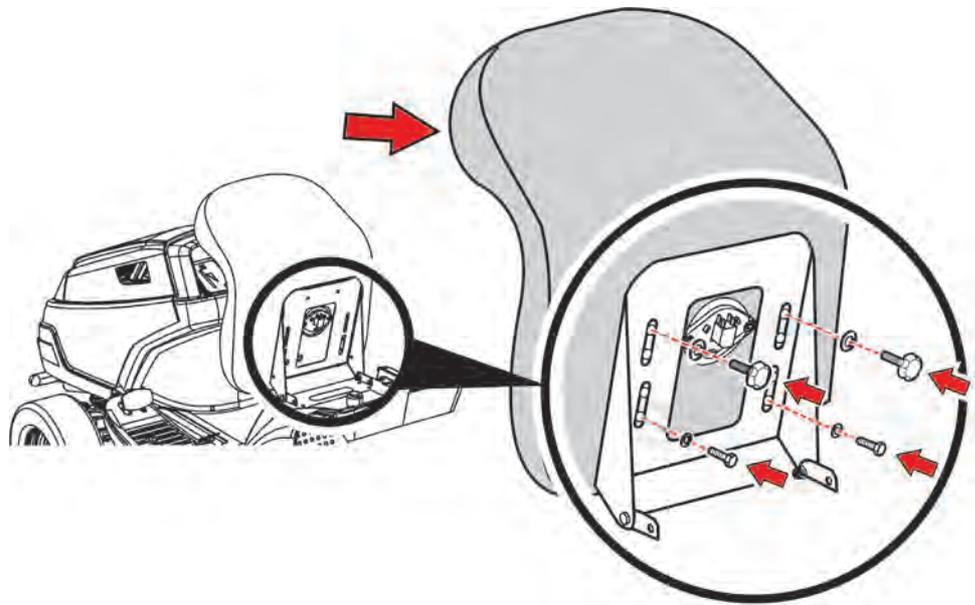
Warning symbols: exclamation mark in a triangle, arrows pointing to the left and right, and a hand with a slash through it.



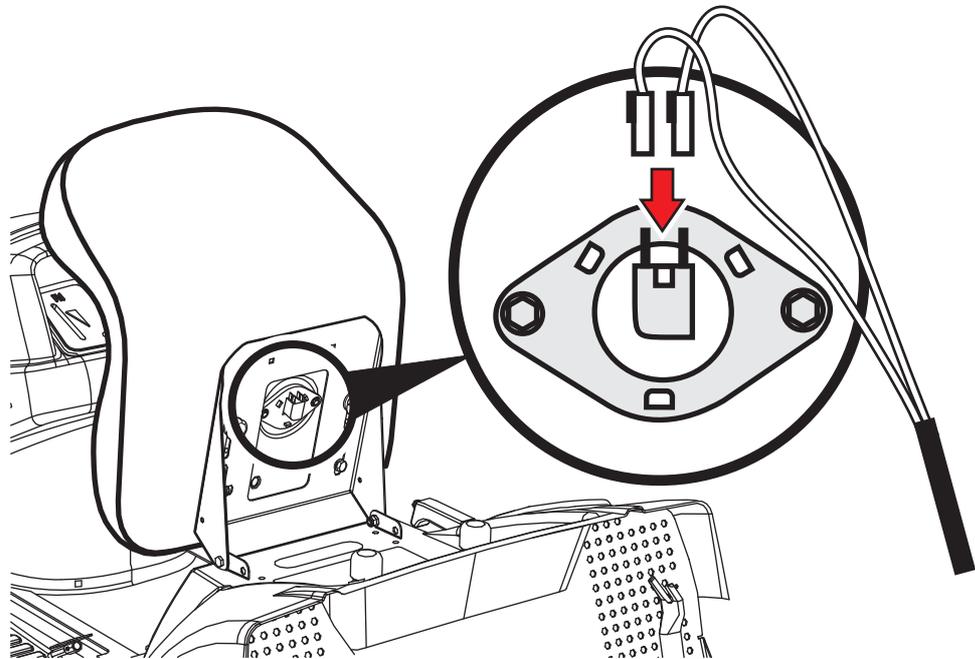
3.1



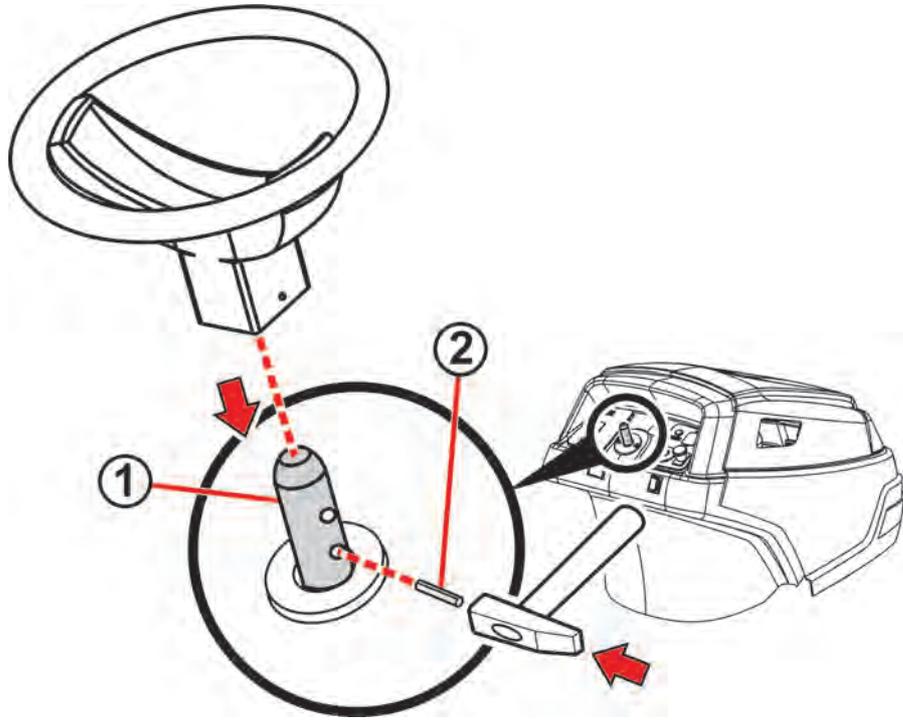
3.3.1a



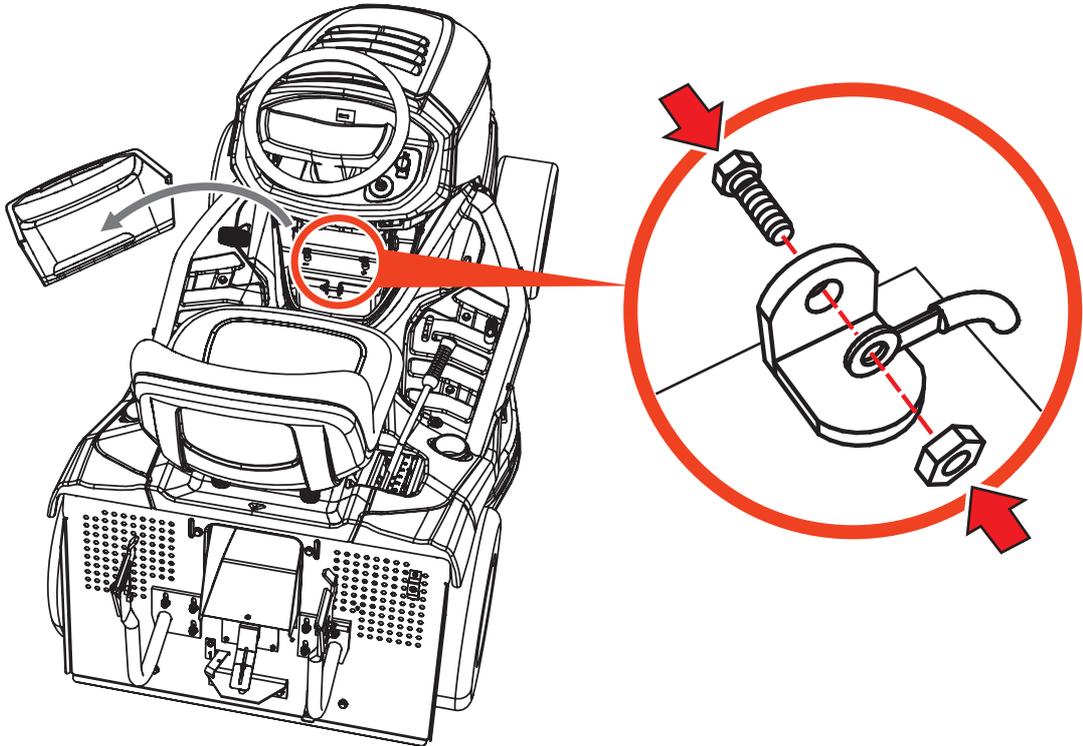
3.3.1b



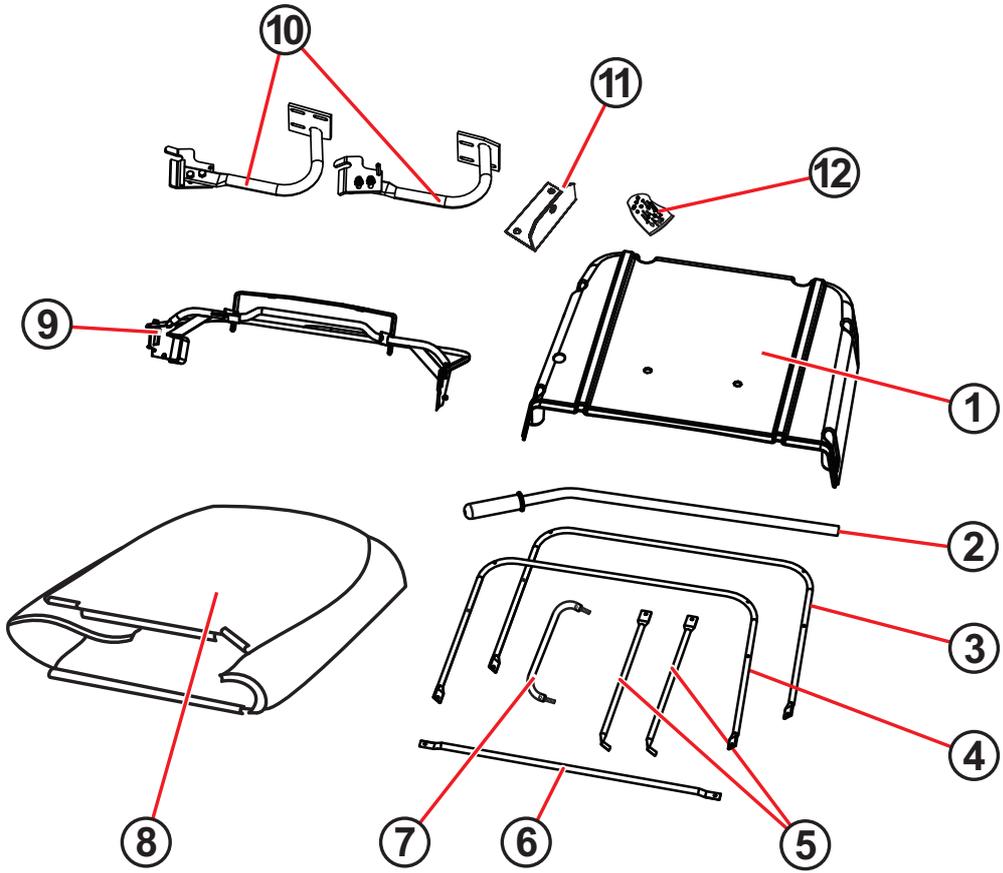
3.3.1c



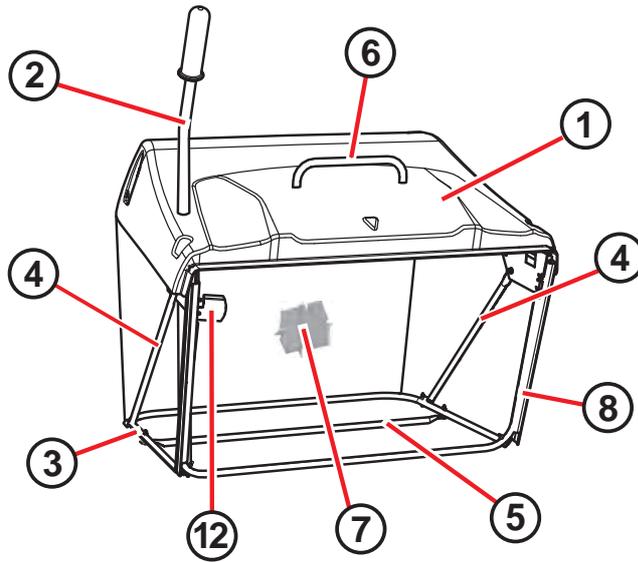
3.3.1d



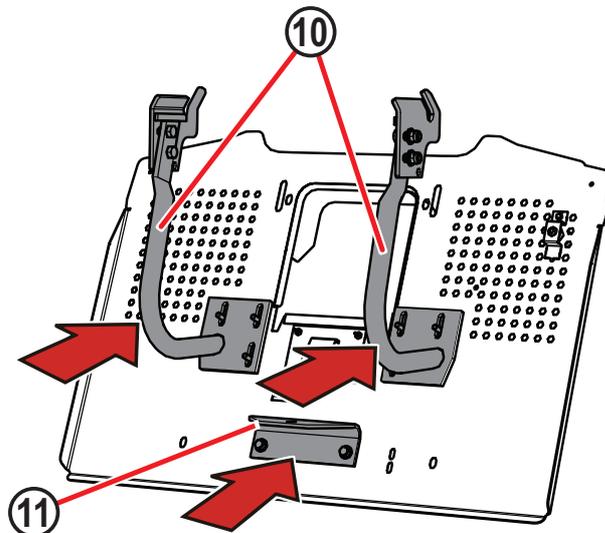
3.3.2a

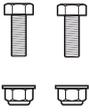
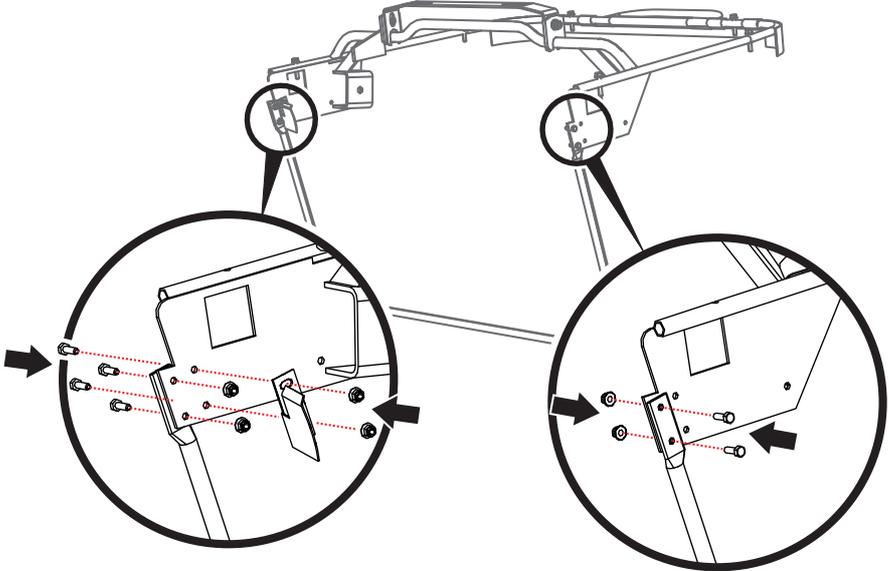
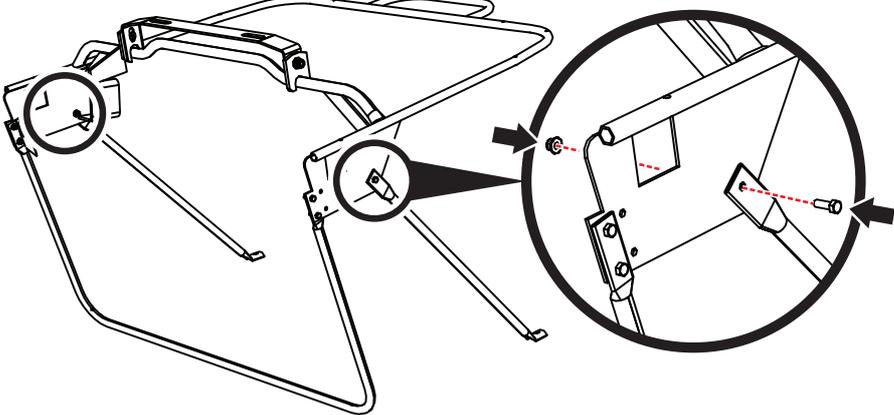
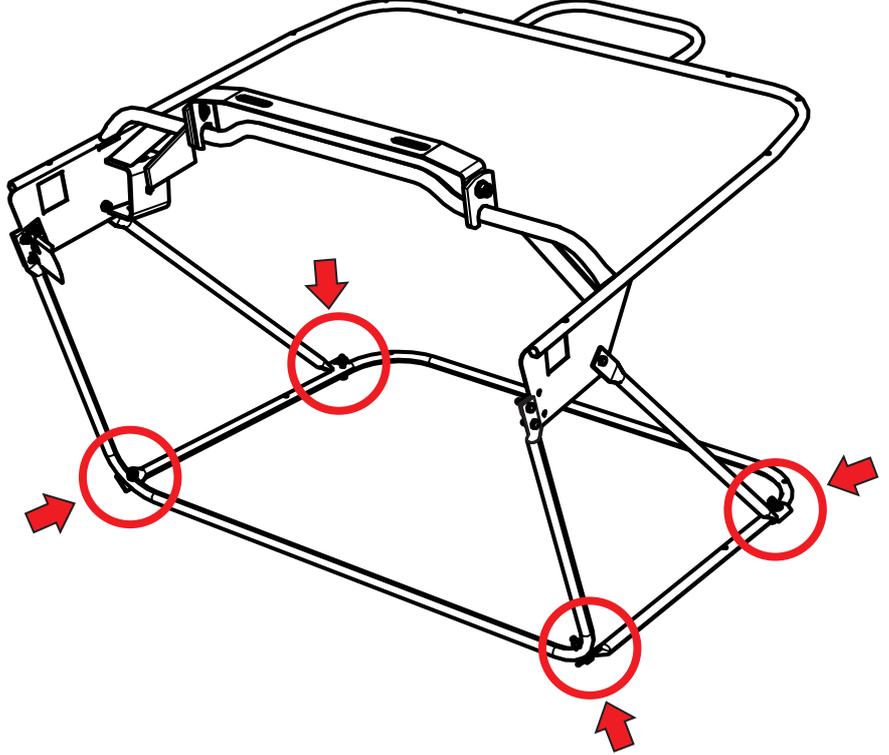


3.3.2b

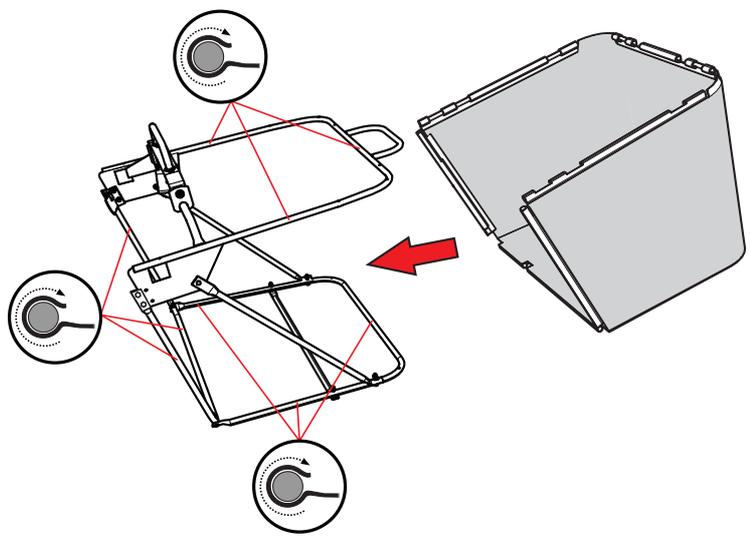


3.3.2c



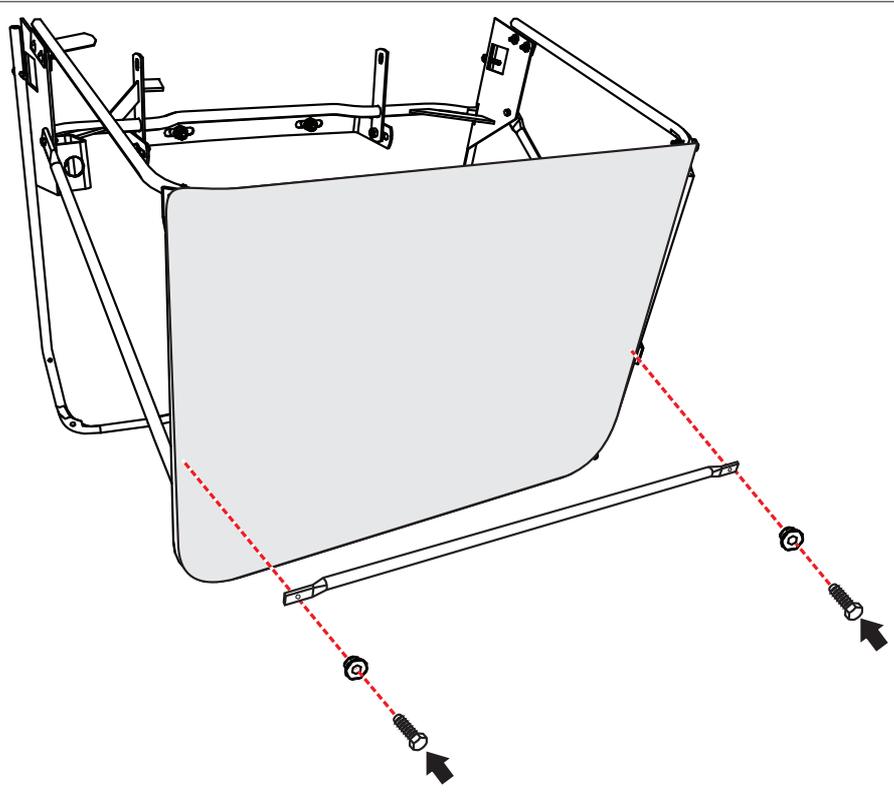
<p>3.3.2d</p>	<p>6x</p>  <p>M5 x 16 M5</p>	
<p>3.3.2e</p>	<p>2x</p>  <p>M5 x 16 M5</p>	
<p>3.3.2f</p>	<p>4x</p>  <p>M5 x 25 M5</p>	

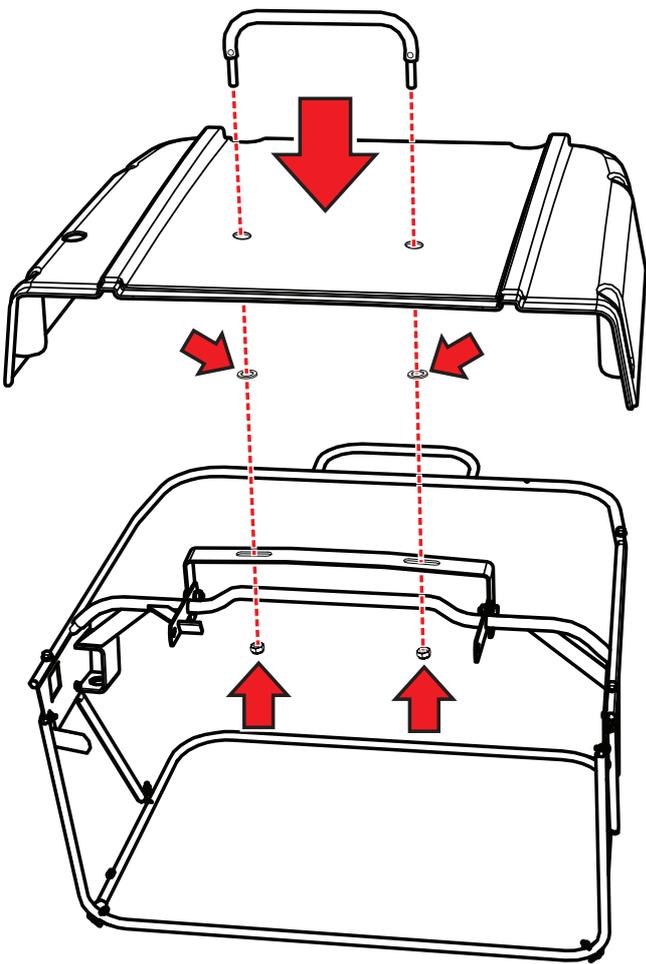
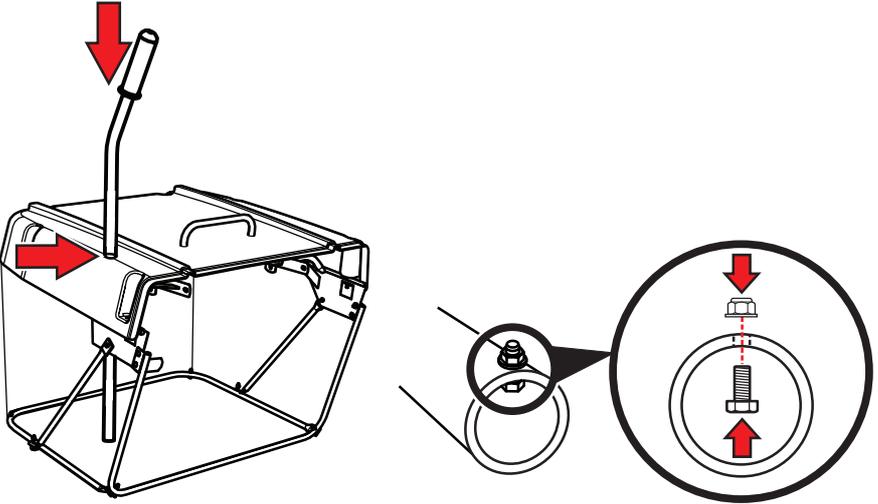
3.3.2g



3.3.2h

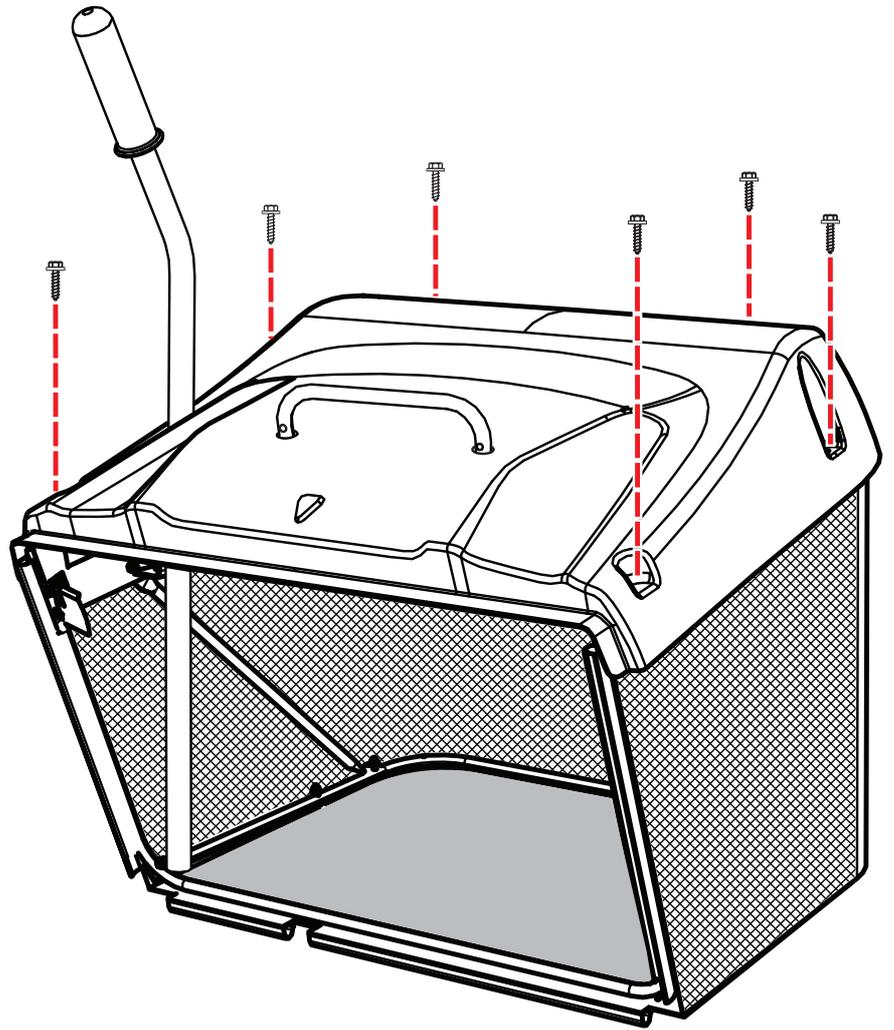
- 2x  M5 x 25
-  M5



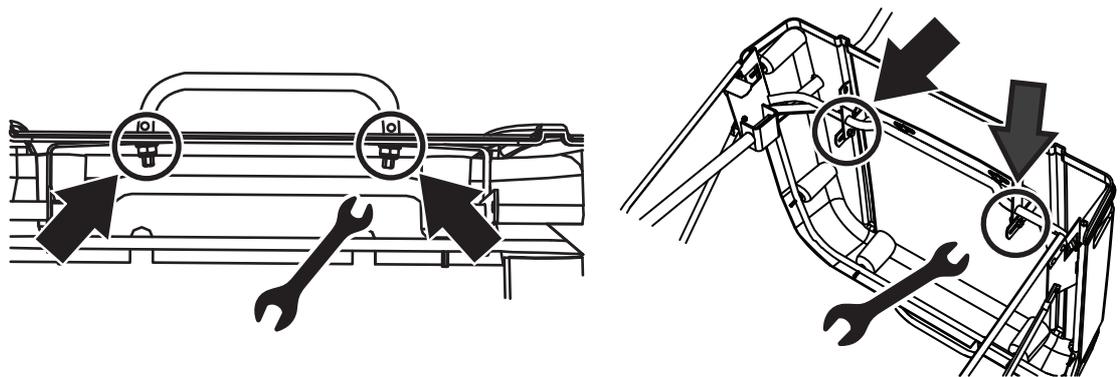
<p>3.3.2i</p>	<p>2x</p>  M10  Ø11 mm	
<p>3.3.2j</p>	<p>1x</p>  M5 x 12  M5	

3.3.2k

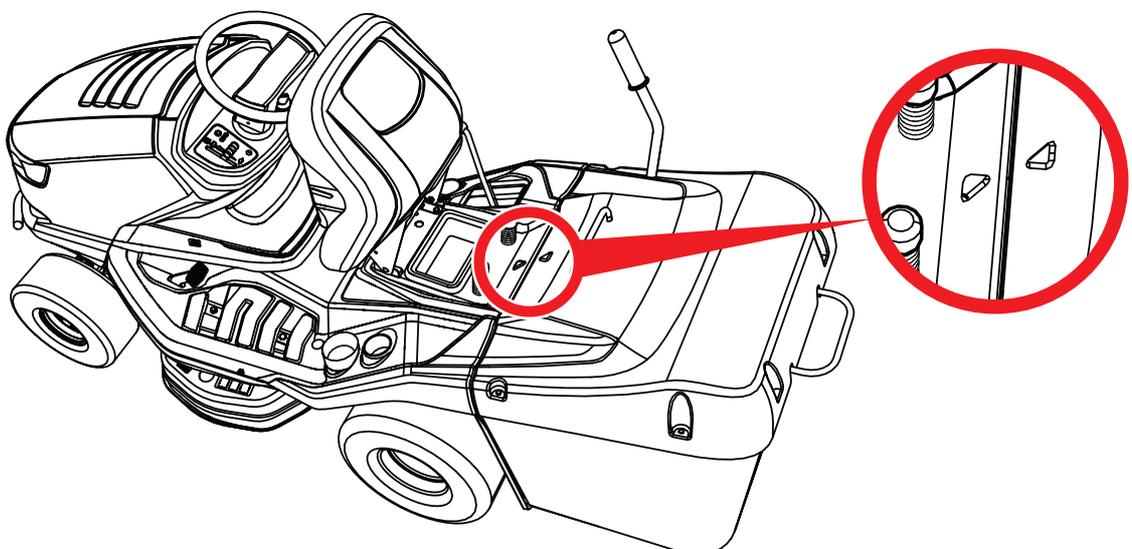
6x  ST6,3x32



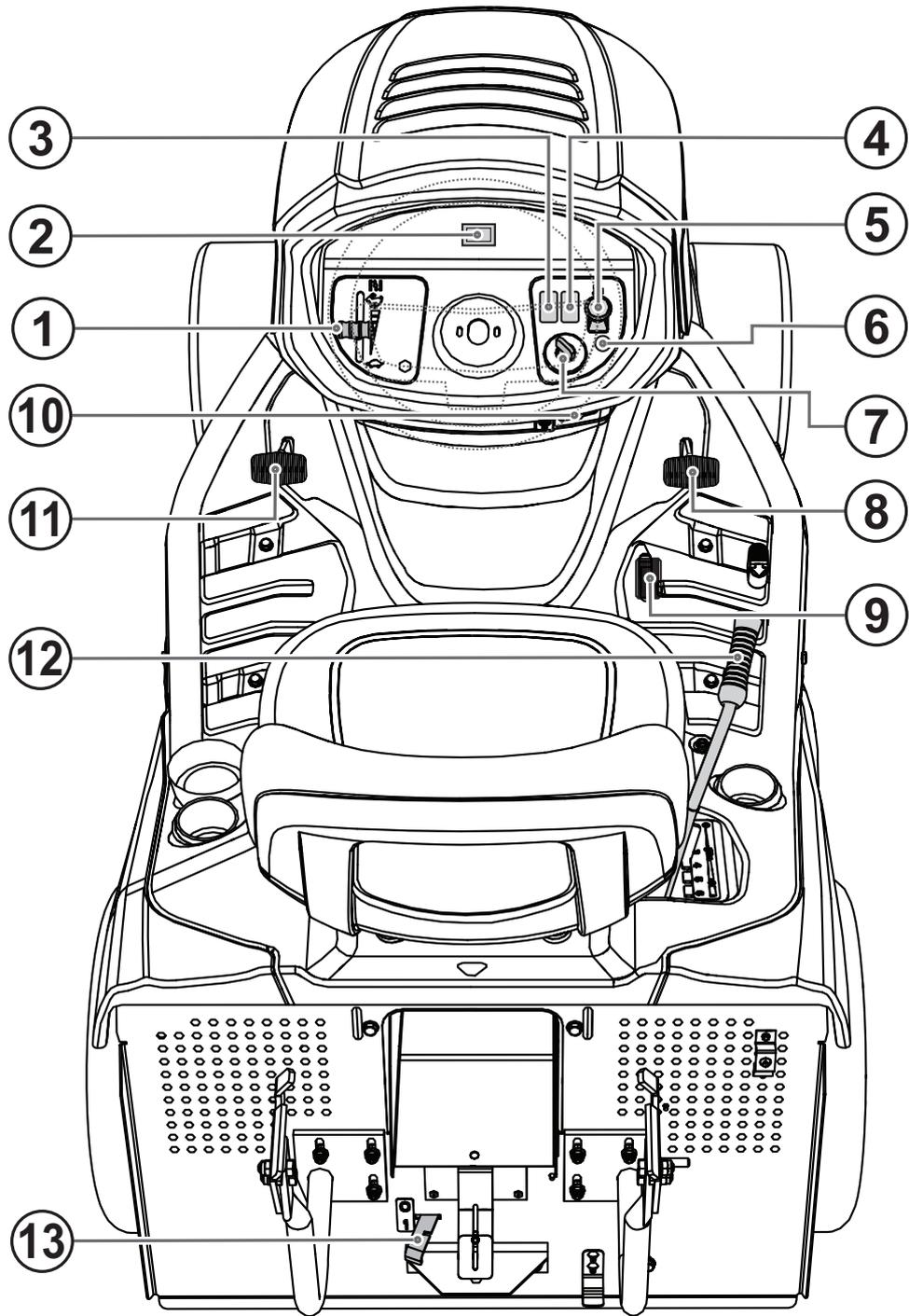
3.3.2l



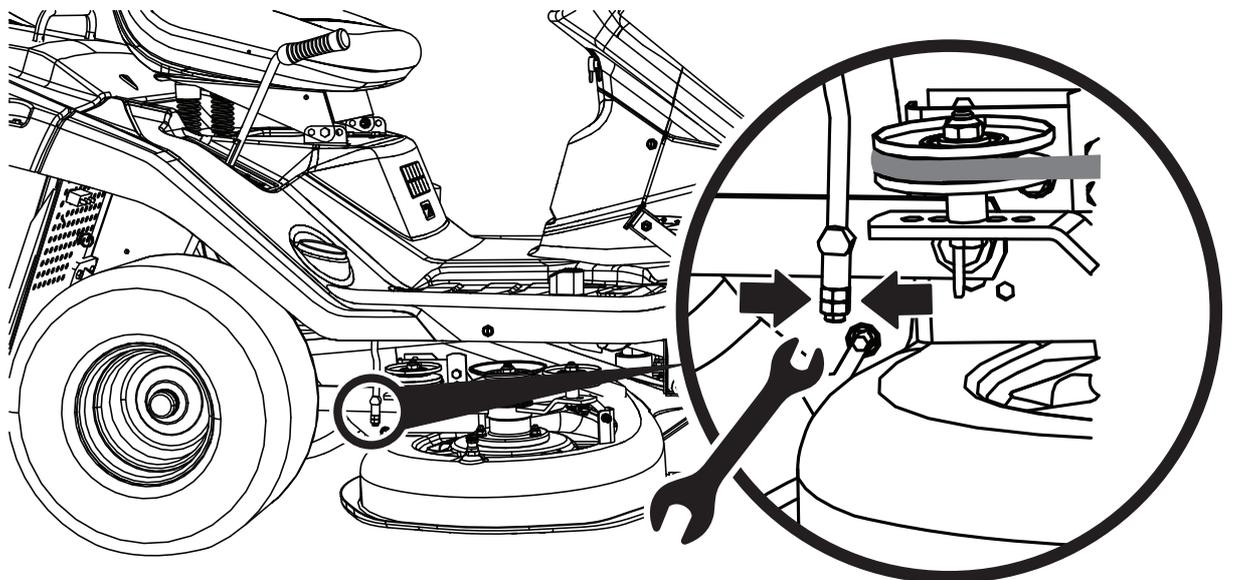
3.3.2m

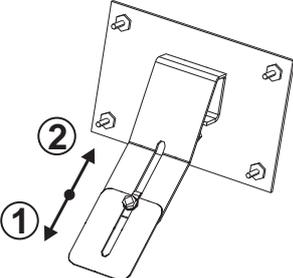
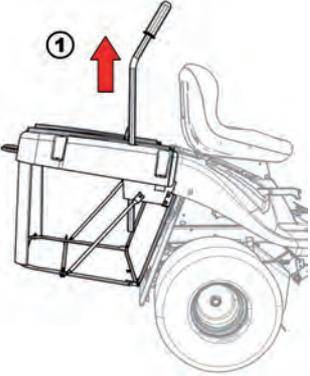
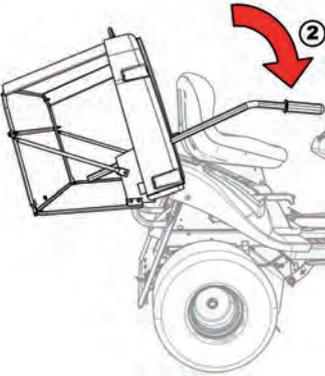
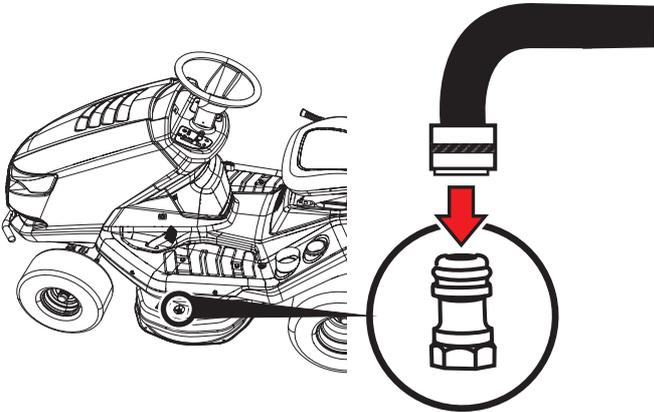
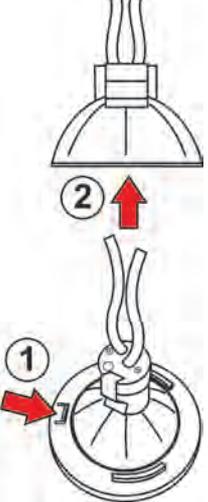
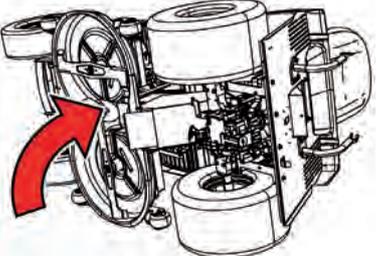
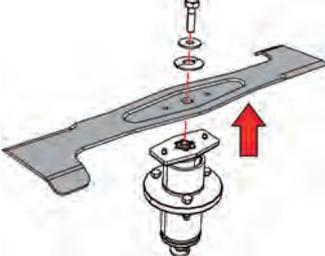
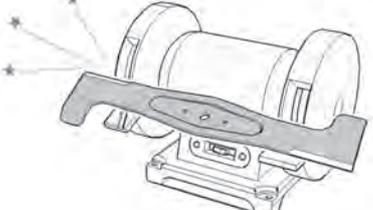


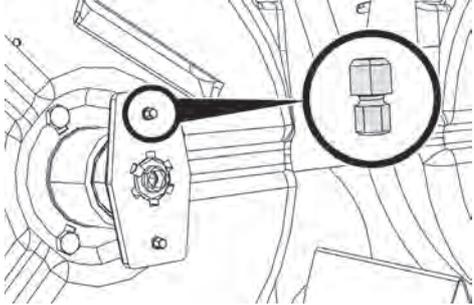
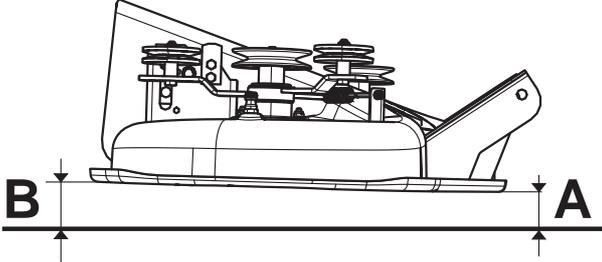
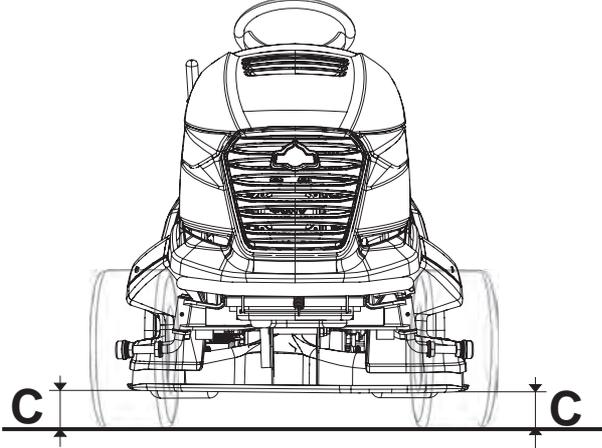
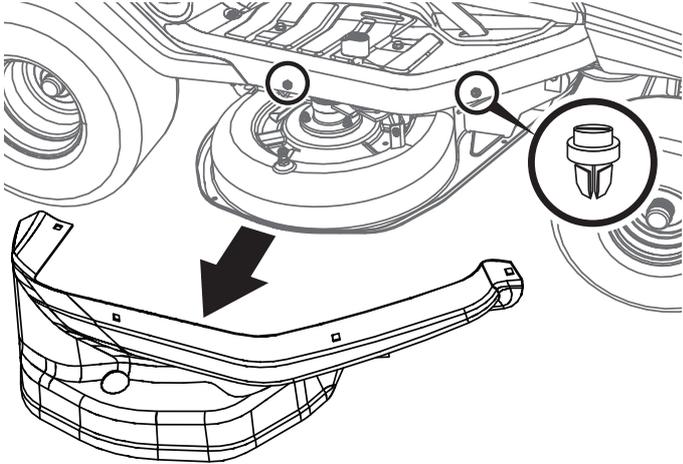
4.1



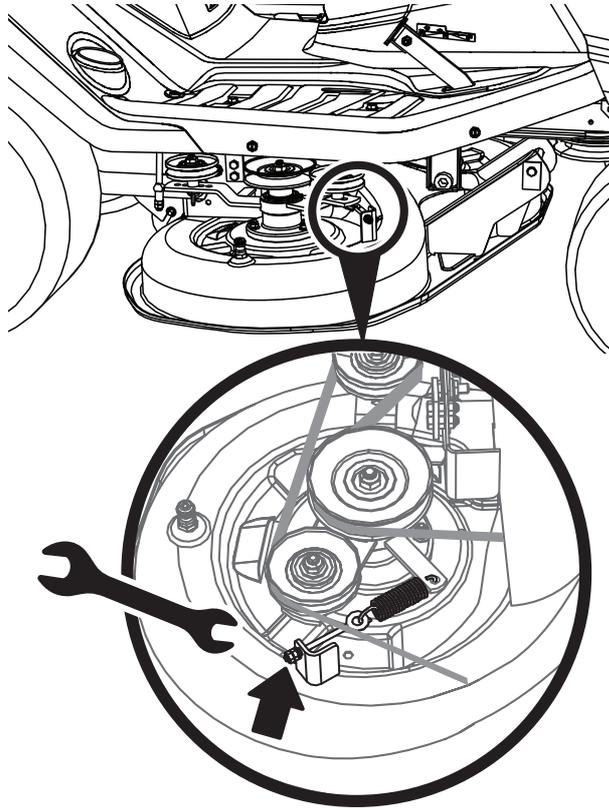
5.4.3



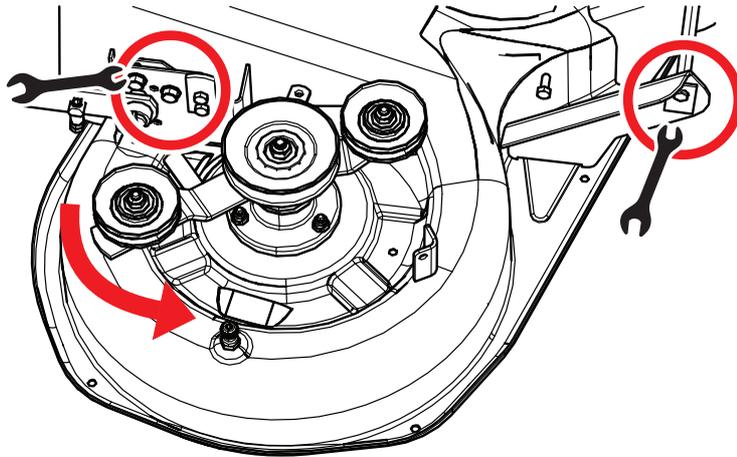
5.6a			
5.6b			
6.2.2			
6.3.3a			
6.3.6a			

<p>6.3.6b</p>		
<p>6.3.7a</p>		
<p>6.3.7b</p>		

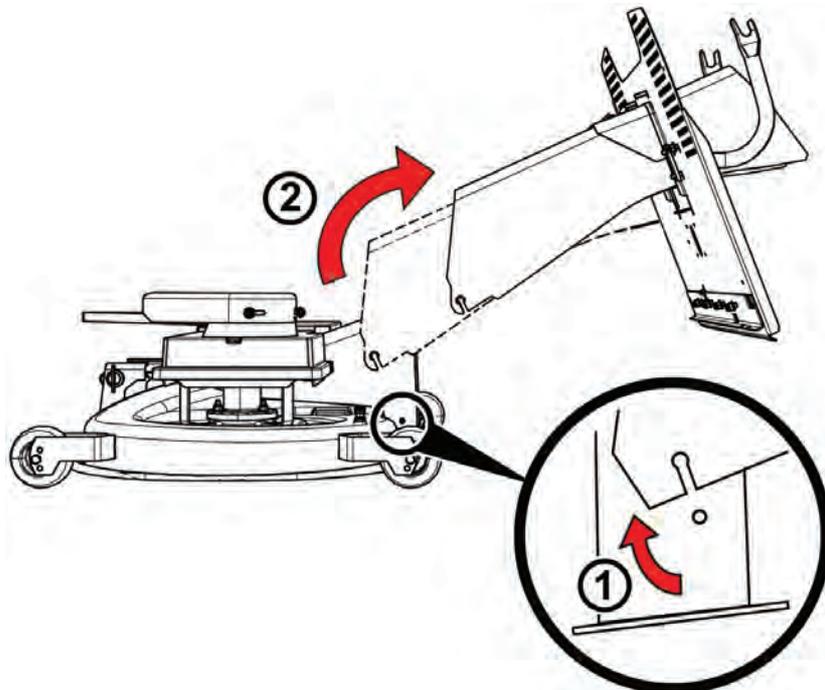
6.3.7c



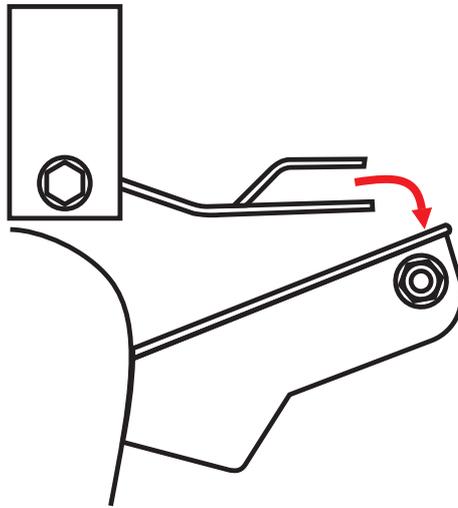
6.3.7d



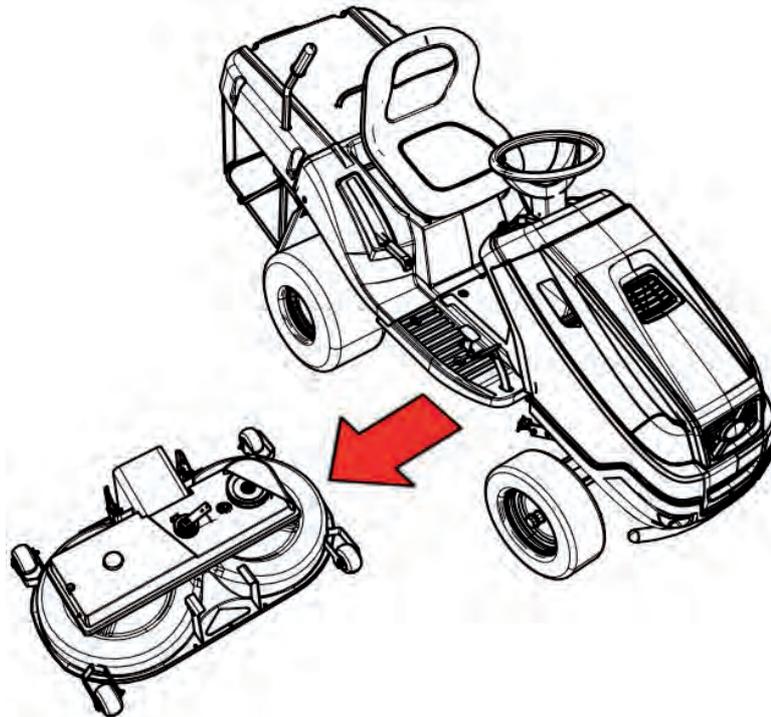
6.3.9a



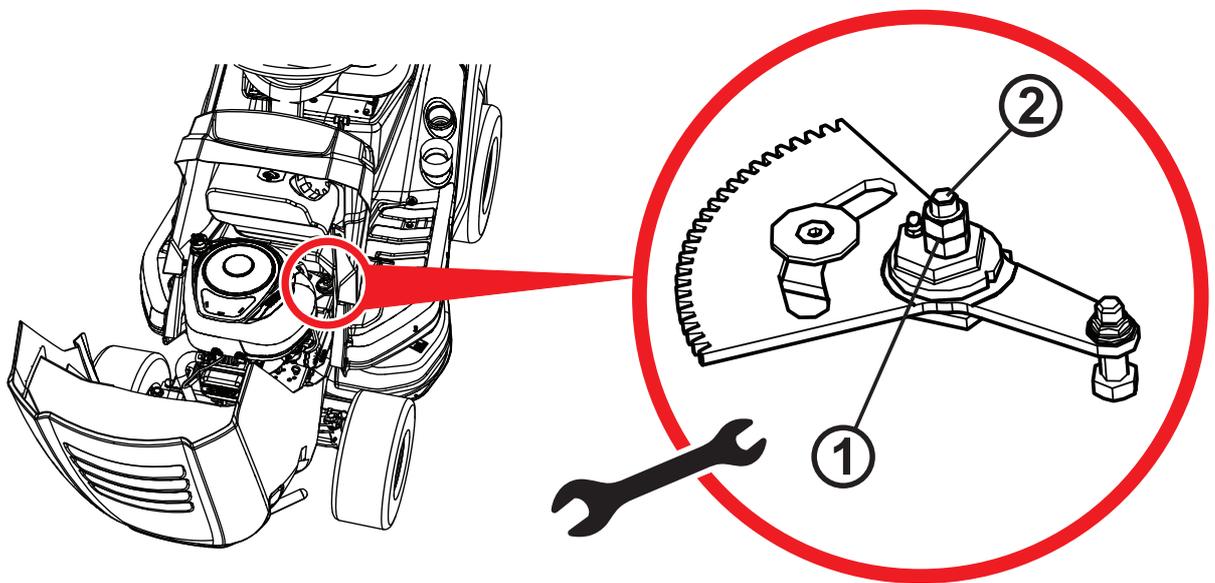
6.3.9b



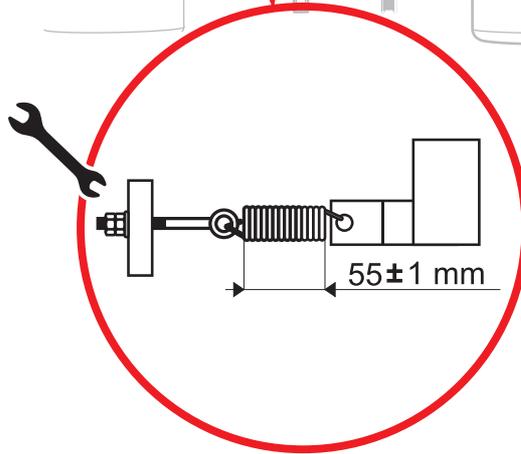
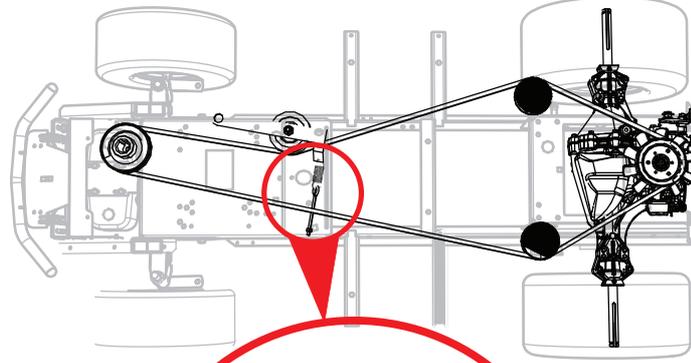
6.3.9c



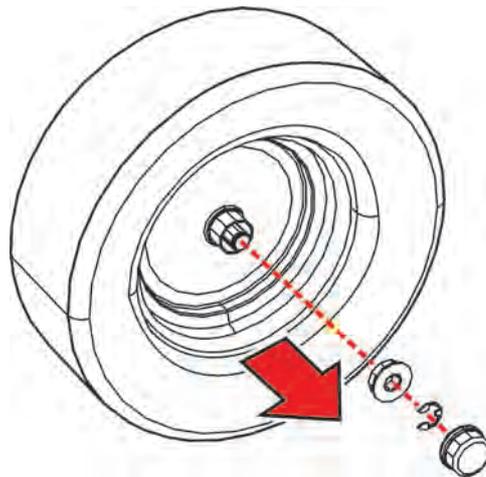
6.3.10



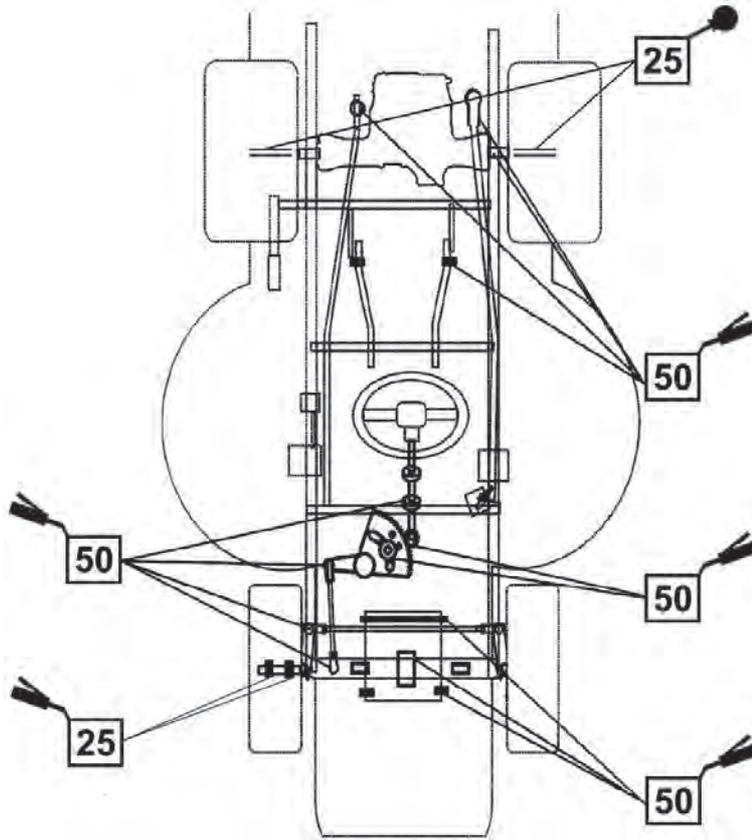
6.3.11



6.3.13



6.4



VORWORT

Sehr geehrter Kunde,

Vielen Dank für den Kauf dieses Aufsitzmähers von Seco GROUP a.s., ein sowohl in Europa als auch international renommiertes Unternehmen als Hersteller von hochwertigen Maschinen und Zubehör für die Pflege von Rasenflächen.

Dieses Handbuch enthält Anweisungen über die sichere Montage, den Betrieb und die Wartung Ihrer Maschine.

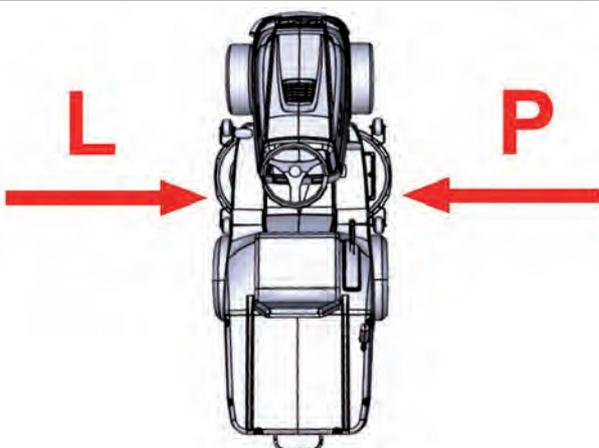
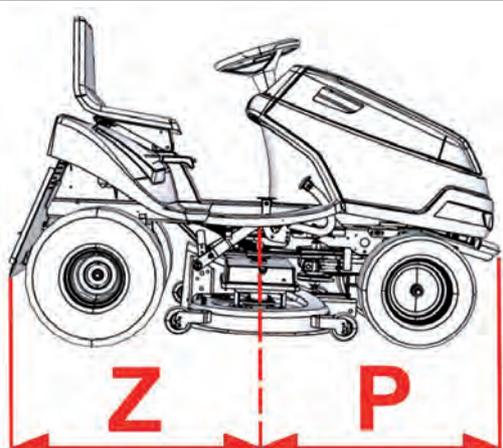
	<i>Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Befolgen Sie die in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen genau, so dass die Bedienung der Maschine einfacher ist und sie optimal genutzt wird und eine lange Lebensdauer hat. Verwenden Sie die Maschine erst, wenn Sie alle Anweisungen, Einschränkungen und Empfehlungen in diesem Handbuch gründlich gelesen haben.</i>
	<i>Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für den späteren Gebrauch auf. Dieses Handbuch muss als Teil des Aufsitzmähers angesehen werden, das beim Verkauf des Mähers beigelegt werden muss.</i>

Wenn etwas unklar ist oder Sie Fragen haben, zögern Sie nicht, sich an eine unserer mehr als 100 autorisierten, professionell ausgestatteten Kundendienststellen in ganz Europa zu wenden, wo geschulte und geprüfte Experten bereit stehen, um Ihnen zu helfen.

In diesem Handbuch verwendete Symbole

SYMBOL	BEDEUTUNG
	Diese Symbole bedeuten " ACHTUNG " und " WARNUNG ". Sie informieren Sie über Dinge, die Ihre Maschine beschädigen und/oder zu schweren Verletzungen für den Benutzer führen können.
	Dieses Symbol weist auf eine wichtige Anweisung, Eigenschaft, ein Verfahren oder Thema hin, dessen Sie sich bewusst sein müssen, und woran Sie sich bei Montage, Betrieb und Wartung der Maschine halten müssen.
	Dieses Symbol weist auf nützliche Informationen zur Maschine oder deren Zubehör hin.
	Dieses Symbol ist ein Verweis auf ein Bild im vorderen Teil der Bedienungsanleitung. Es wird immer durch die Nummer des Bildes begleitet.
	Dieses Symbol ist ein Verweis auf ein weiteres Kapitel in diesem oder einem anderen Benutzerhandbuch und wird meist zusammen mit der Nummer des Kapitels angezeigt, auf das es sich bezieht.

Hinweise auf Richtungen

Linke und rechte Seite	Vorder- und Rückseite
	
L = linke Seite, R = rechte Seite	R = Rückseite, F = Vorderseite

1. TECHNISCHE INFORMATIONEN

1.1 Verwendung

Das Gerät **AJ92 CHALLENGE** ist ein zweiachsiger Aufsitzmäher mit Eigenantrieb zum **Mähen von ebenen, gepflegten Rasenflächen mit einer maximalen Wuchshöhe von 10 cm**, z.B. in Parks, Gärten und auf Sportplätzen, auch geeignet für Hänge mit leichter Neigung, **auf denen sich keine Gegenstände befinden** (herabgefallene Äste, Steine, feste Gegenstände usw.). **Der Neigungswinkel darf 10° (17%) nicht übersteigen.**



Jegliche Nutzung dieses Aufsitzmähers, die nicht in diesem Handbuch beschrieben ist und die über die hier beschriebene Verwendung hinausgeht, wird als nicht vorgesehener Zweck oder Gebrauch betrachtet. Der Hersteller der Maschine ist nicht verantwortlich für Schäden, die aus einer solchen Nutzung entstehen. Der Nutzer trägt das volle Risiko. Der Nutzer ist auch für die Einhaltung der Bedingungen verantwortlich, die der Hersteller für Betrieb, Wartung und Reparatur der Maschine vorschreibt. Diese **darf nur von Personen verwendet, gewartet und repariert werden, die diese Bedingungen kennen und die über mögliche Gefahren informiert sind.**

Nur vom Hersteller genehmigtes Zubehör darf an der Maschine angebracht werden. Durch die Verwendung von anderem Zubehör erlischt die Garantie sofort.

1.2 HAUPTELEMENTE DES AUFSITZMÄHERS

Der Aufsitzmäher **AJ92** besteht aus folgenden Grundeinheiten:

(1) Chassis mit Stoßstange

Das Chassis mit den Stoßstangen dient als tragendes Element für die meisten Hauptteile der Maschine.

(2) Vorderachse mit Rädern einschließlich Lenkung

Die Lenkung erfolgt über die Räder der Vorderachse. Zum Steuern dient ein Lenkrad.

(3) Mähwerk

Das Mähwerk mäht und sammelt das Gras. Es befindet sich unter der Maschine. Es besteht aus Abdeckung, Hauptplatte und zwei Mähmessern.

(4) Grasauswurf

Es verbindet das Mähwerk mit der Grasfangvorrichtung. Das Gras geht hierdurch in die Grasfangvorrichtung.

(5) Getriebe inklusive Hinterradantrieb

Das Getriebe mit hydrostatischer Kraftübertragung dient zum Schalten der Gänge während der Fahrt.



1.2

(6) Bypass

Der Bypasshebel dient zur Aktivierung und Deaktivierung des Getriebes für die Hinterräder. Er befindet sich am linken Hinterrad und je nach Maschinenkonfiguration entweder vor oder hinter dem Rad.

(7) Grasfangvorrichtung

Die Grasfangvorrichtung hinten am Mäher besteht aus einem Metallrohrrahmen, Deckel, Auffangsack aus Textilgewebe und einem Auskipphebel.

(8) Fahrerposition

Der bequeme Sitz ermöglicht einen einfachen Zugriff auf alle Bedienelemente der Maschine.

(9) Karosserie, Motor einschließlich elektrischer Anlage und Batterie

Die Karosserie ist eine Kombination aus Kunststoff und Metallabdeckungen, welche die elektrischen und mechanischen Komponenten der Maschine passend abdecken. Der Viertakt-Benzinmotor befindet sich unter der Haube und ist fest am Rahmen angebracht. Die Batterie befindet sich in dem Aufbewahrungsbereich unter dem Lenkrad.

1.3 KENNZEICHNUNGSETIKETT DES PRODUKTS UND ANDERE ETIKETTEN MIT SYMBOLEN, DIE AN DER MASCHINE VERWENDET WERDEN

1.3.1 KENNZEICHNUNGSETIKETT DES PRODUKTS

Jeder Aufsitzmäher ist mit einem Produkt-Kennzeichnungsetikett markiert, das sich **unter der Sitzbank** befindet. Es ist durch Anheben des Sitzes zugänglich.

 1.3.1	<ol style="list-style-type: none"> 1. Maschinenmodell 2. Motormodell 3. Baujahr 4. Gewicht 5. Name und Adresse des Herstellers 6. Verwendete EG-Codes zur Compliance-Bewertung des Produkts 7. Compliance-Zeichen des Produkts 8. Hersteller-Logo 9. Garantierter Schallpegel gemäß Richtlinie 2000/14/EG
	<p><i>Der Verkäufer notiert bei der Übergabe der Maschine die Seriennummer auf der Rückseite des Deckblatts dieser Anleitung.</i></p>

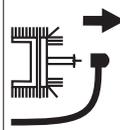
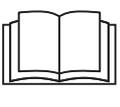
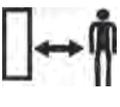
1.3.2 ANDERE ETIKETTEN UND IHRE BEDEUTUNG

Die folgenden Etiketten und Aufkleber sind an der Maschine angebracht:

► Schilder links und rechts am Mähwerk:

 1.3.2a		Gefahr		Nicht auf die Maschine steigen
		Rotierende Werkzeuge		Garantierter Schallleistungspegel

► Etiketten an der Verkleidung unter dem Sitz:

		Gefahr		Nicht während des Betriebs berühren		Bei der Reparatur Anleitung befolgen		Maschine nicht während des Fahrens verlassen
 1.3.2b		Achtung, umherfliegende Objekte		Lesen Sie das Handbuch		Nicht in der Nähe anderer Menschen mähen		Keine Passagiere mitnehmen
		Nicht senkrecht zum Hang fahren		Unbefugte Personen in sicherem Abstand halten				Maximale Arbeitssteigung

	<p><i>Es ist strengstens verboten, am Zubehör angebrachte Etiketten und Symbole zu entfernen oder zu beschädigen. Bei Beschädigung oder Unlesbarkeit des Etiketts kontaktieren Sie bitte den Lieferanten oder Maschinenhersteller und fordern Ersatz an.</i></p>
---	---

► Schilder links und rechts am Maschinenrahmen unter der Haube:

 1.3.2c		Achtung Heiße Oberfläche!		Verbrennungsgefahr
--	---	---------------------------	---	--------------------

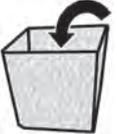
► **Etiketten auf dem Fahrtpedal:**

 1.3.2d	R	Rückwärts
	N	Neutral
	F	Vorwärts
		Schnell
		Langsam

► **Schild am Bremspedal:**

 1.3.2e		Bremse
---	---	--------

1.4 TECHNISCHEPARAMETER

BASISPARAMETER		EINHEITEN	AUFSTITZMÄHER-MODELL	
			AJ92 CHALLENGE	
	Abmessungen der Maschine (Länge x Breite x Höhe):	[mm]	950 x 1120 x 2480	
	Gewicht der Maschine	[kg]	255	
	Geschwindigkeit vorwärts / rückwärts	[km/h]	9 / 7	
	Schnitthöhe	[mm]	30 - 90	
	Mähbreite	[mm]	92	
	Inhalt der Grasfangvorrichtung	(l)	300	
	Anzeige für volle Grasfangvorrichtung	---	Summer	
	Ra- dabmes- sungen	Vorne	15 x 6-6	
		Hinten	18 x 8,5-8	
	Fassungsvermögen des Kraftstofftanks	(l)	7	
	Batterietyp	---	12V 24 Ah	

BASISPARAMETER		EINHEITEN	AUFSITZMÄHER-MODELL
			AJ92 CHALLENGE
	Garantierter Schallleistungspegel L_{WA}	[dB]	< 100*
	Angegebener Emissions-Schalldruckpegel am Betriebsort L_{pAd} gemäß EN ISO 11201	[dB]	< 90*

* - Genaue Werte finden Sie in der Tabelle auf der nächsten Seite.

► **AJ92 Aufsitzmäher**

Motor	Drehzahl ± 100 (min^{-1})	Angegebener Emissions-Schall- druckpegel am Betriebs- sort L_{pAd} (dB) EN ISO 11201	Garantierter Schallleis- tungspegel $L_{WA,G}$ (dB)	Gesamtwert der Beschleunigung ($\text{m}\cdot\text{s}^{-2}$) gemäß EN 1033+A1	
				Gesamtschwin- gungen a_{vd}	übertragen auf den Arm a_{hvd}
BS 3130	2700	85 + 1	100	1,0+0,5	7,0+3,0
BS 4155	2700	86 + 4	100	1,2+0,5	<2,5
BS 4175	2700	85 + 4	100	0,8+0,4	5,0+2,0
BS 7160	2700	84 + 2	100	0,9+0,4	2,9+1,4
LC1P92F	2700	86,0 + 4,0	100	1,1+0,4	4,7+2,3

Erläuterungen:

Motoren:

BS 3130 Briggs & Stratton 3130 POWERBUILT
 BS 4175 Briggs & Stratton 4175 INTEK
 BS 4155 Briggs & Stratton 4155 POWERBUILT
 BS 7160 Briggs & Stratton 7160 INTEK
 LC1P92F LONCIN

2. ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEIT

Aufsitzmäher der Modellnummer **AJ92** unter dem Markennamen **CHALLENGE** werden gemäß geltenden europäischen Sicherheitsnormen hergestellt. Der Hersteller der Maschine bestätigt diese Tatsache in der **Compliance-Erklärung** am Ende dieser Bedienungsanleitung (📖 10).

Wenn diese Maschine richtig und gemäß der Bedienungsanleitung verwendet wird, ist sie **sehr sicher**.



Wenn die Arbeitssicherheit nicht eingehalten und nicht alle Warnungen in diesem Handbuch beachtet werden, kann dieser Aufsitzmäher Hände oder Beine abtrennen oder Gegenstände ablenken und dadurch schwere Verletzungen oder den Tod von Personen, Beschädigung oder Zerstörung der Maschine oder eines ihrer Teile oder des Zubehörs verursachen.

2.1 SICHERHEITSANWEISUNGEN

Die Person, die in erster Linie für ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit anderer beim Betrieb des Aufsitzmähers verantwortlich ist, ist dessen Benutzer. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für die Verletzung von Personen oder für Schäden an der Maschine und Umweltschäden, die daraus resultieren, dass die Maschine nicht gemäß allen Sicherheitsanweisungen in diesem Handbuch betrieben wird.

2.1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- ! Diese Maschine darf nur von einer Person über 18 Jahren, die dieses Handbuch gelesen hat, gefahren werden. Die Maschine darf keinesfalls durch nicht autorisierte Personen betrieben werden, die das Benutzerhandbuch nicht gelesen haben und die nicht in der Lage sind, die Maschine korrekt und sicher zu steuern.
- ! Der Benutzer der Maschine ist für die Sicherheit von Personen in der Nähe des Arbeitsbereiches der Maschine verantwortlich.
- ! Es ist nicht gestattet, ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers technische Modifikationen an der Maschine und deren Zubehör vorzunehmen. Unerlaubte Modifikationen können zu gefährlichen Arbeitsbedingungen führen und die Garantie erlöschen lassen.
- ! Beachten Sie alle Auflagen zur Brandsicherheit (📖 2.4).
- ! Entfernen Sie keine Sicherheitsaufkleber oder Etiketten von der Maschine. Überprüfen Sie, dass sie sich am richtigen Ort befinden.
- ! Bleiben Sie nicht in der Nähe der Maschine oder unter ihr, wenn sie angehoben ist und nicht ausreichend gegen Herabfallen oder Umkippen in der angehobenen Position gesichert ist.
- ! Die Komponenten der Grasfangvorrichtung sind Belastungen ausgesetzt und können Schaden erleiden. Die Funktion der Grasfangvorrichtung kann sich im Laufe der Zeit verschlechtern, so dass der Inhalt herausfallen könnte. Führen Sie daher regelmäßig eine Inspektion gemäß den Empfehlungen dieser Bedienungsanleitung durch.
- ! Schalten Sie immer das Mähwerk und den Motor aus und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss, wenn:
 - ▶ Sie die Maschine reinigen
 - ▶ Sie angesammeltes Gras aus dem Mähwerk entfernen
 - ▶ Sie über einen Fremdkörper gefahren sind und es notwendig ist zu überprüfen, ob die Maschine beschädigt wurde, oder ob es notwendig ist, den Schaden zu beheben
 - ▶ die Maschine ungewöhnlich stark vibriert und es notwendig ist, die Ursache der Vibrationen herauszufinden
 - ▶ Sie den Motor oder andere bewegliche Teile reparieren (ziehen Sie auch die Kabel von den Zündkerzen ab)

2.1.2 Bevor die Maschine benutzt wird

- ! Verwenden Sie den Aufsitzmäher nicht, wenn er beschädigt ist oder eine seiner Schutzvorrichtungen fehlt. Alle Abdeckungen und andere Schutzelemente müssen immer angebracht sein. Entfernen oder setzen Sie keine Schutzelemente der Maschine außer Betrieb.
- ! Überprüfen Sie regelmäßig, dass Schutzeinrichtungen und Sicherheitselemente richtig funktionieren.
- ! Nach dem Konsum von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die Ihre Wahrnehmung beeinträchtigen, dürfen Sie nicht mit der Maschine arbeiten.

- ! Nicht mit der Maschine arbeiten, wenn Sie an Schwindel- oder Ohnmachtsanfällen leiden oder wenn Sie auf sonstige Weise geschwächt oder abgelenkt sind.
- ! Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, informieren Sie sich gründlich über alle Bedienelemente und sorgen Sie dafür, dass Sie diese so bedienen können, dass Sie, wenn nötig, den Motor sofort anhalten oder ausschalten können.
- ! Verstellen Sie nicht den Motorregler oder den Drehzahlbegrenzer des Motors.
- ! Bevor Sie mit der Maschine zu arbeiten beginnen, entfernen Sie alle Steine, Holzstücke, Drähte, Knochen, heruntergefallenen Äste und anderen Gegenstände, die während des Mähvorgangs abgelenkt werden könnten, von der zu mähenden Fläche.
- ! Beheben Sie vor der weiteren Verwendung alle Mängel. Überprüfen Sie vor Arbeitsbeginn, dass die Riemen gespannt sind, die Messer scharf sind und dass der Bereich innerhalb des Mähwerks frei ist.
- ! Bevor Sie die Maschine verwenden, kontrollieren Sie sie auf sichtbare Beschädigungen oder fehlende oder gelockerte Teile.
- ! Kontrollieren Sie vor der Verwendung der Maschine, dass die Bremsen funktionieren, und lassen Sie sie ggf. einstellen oder reparieren.

2.1.3 Während der Benutzung der Maschine

- ! Die Maschine darf nicht an Hängen mit einer Neigung von mehr als **10° (17%)** verwendet werden.
- ! Der Transport von Personen, Tieren oder Lasten direkt auf der Maschine ist verboten. Der Transport von Lasten ist nur auf Anhängern erlaubt, die vom Maschinenhersteller zugelassen sind.
- ! Auch beim Verlassen der Maschine für kurze Zeit immer den Schlüssel aus dem Zündschloss ziehen.
- ! Wenn Sie die Maschine aus dem Arbeitsbereich fahren, wo Sie mähen, deaktivieren Sie immer das Mähwerk und heben es in die Transportstellung.
- ! Nicht in der Nähe von Materialstapeln, Löchern oder Böschungen mähen. Der Aufsitzmäher kann sich plötzlich überschlagen, wenn ein Rad über den Rand eines Loches oder eines Grabens oder über eine Kante fährt, die zusammenbricht.
- ! Bei der Arbeit Maulwurfshügel, Betonstützen, Baumstümpfe, Gartenbeet- und Fußwegrandsteine vermeiden, die nicht mit den Messern in Kontakt kommen dürfen, da sie sonst Schäden am Mähwerk und dem Maschinenmechanismus verursachen können.
- ! Beim Aufprall auf einen festen Gegenstand Mähwerk und Motor anhalten und ausschalten und die gesamte Maschine, vor allem die Lenkung, überprüfen. Notwendige Reparaturen vor der Wiederinbetriebnahme des Motor durchführen.
- ! Wenn möglich, die Maschine nicht auf nassem Gras einsetzen. Reduzierte Traktion kann zu Rutschgefahr führen.
- ! Vermeiden Sie Hindernisse (z. B. plötzliche Änderungen der Neigung eines Hangs, Gräben, usw.), wo die Maschine umkippen könnte.
- ! Versuchen Sie nicht, die Stabilität der Maschine zu erhalten, indem Sie auf den Boden treten.
- ! Die Maschine nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung benutzen.
- ! Das Fahren der Maschine auf öffentlichen Straßen ist nicht erlaubt.
- ! Beim Betrieb der Maschine keine weite Kleidung und kurze Hosen tragen. Feste vollständig geschlossene Schuhe tragen. Nie die Maschine mit Sandalen oder barfuß bedienen.
- ! Den Motor nicht in geschlossenen Bereichen laufen lassen. Die Abgase enthalten Stoffe, die geruchlos aber tödlich giftig sind.
- ! Halten Sie Ihre Hände oder Beine nicht unter die Abdeckung des Mähwerks. Halten Sie nie ein Körperteil in die Nähe der rotierenden oder beweglichen Teile der Maschine.
- ! Den Motor nicht ohne Auspuff starten.
- ! Normalerweise übersteigen die beim Mähen abgegebenen Geräusche nicht die in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Schalldruck- und Schallleistungswerte (📖 **1.4**). In bestimmten Fällen können jedoch unter bestimmten Bedingungen und aufgrund der Beschaffenheit des Geländes die angegebenen Geräuschpegel kurzzeitig überschritten werden.
- ! Der Hersteller der Maschine empfiehlt bei der Bedienung der Maschine die Verwendung von Gehörschutz, da die Belastung des Hörorgans durch einen übermäßigen Geräuschpegel oder durch Langzeiteffekte zu dauerhaften Hörschäden führen kann.

! Konzentrieren Sie sich immer voll auf das Fahren und andere mit der Maschine durchgeführte Aktivitäten. Die häufigsten Ursachen für den Verlust der Kontrolle über die Maschine sind zum Beispiel:

- ▶ Der Verlust der Radtraktion.
- ▶ Überhöhte Geschwindigkeit, Nichtanpassen der Geschwindigkeit an aktuelle Gegebenheiten und Geländeeigenschaften.
- ▶ Plötzliches Bremsen, bei dem die Räder blockieren.
- ▶ Einsatz der Maschine für Zwecke, für die sie nicht konstruiert wurde.

2.1.4 Nach der Arbeit mit der Maschine

- ! Halten Sie die Maschine und das Zubehör immer sauber und in gutem technischen Zustand.
- ! Die rotierenden Messer sind scharf und können Verletzungen verursachen. Beim Umgang mit den Messern immer Schutzhandschuhe tragen oder die Messer umwickeln.
- ! Überprüfen Sie regelmäßig die Muttern und Schrauben, die die Messer sichern, darauf, dass sie mit dem entsprechenden Drehmoment angezogen sind (📖 6.3.6).
- ! Achten Sie besonders auf Sicherungsmuttern. Wenn die Mutter zum zweiten Mal gelöst wurde, ist ihre Sicherungsfähigkeit reduziert und sie muss durch eine neue ersetzt werden.
- ! Kontrollieren Sie regelmäßig alle Komponenten und wenn nötig ersetzen Sie diejenigen, die gemäß den Empfehlungen des Herstellers ersetzt werden müssen.

2.2 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR DIE ARBEIT AN HÄNGEN

Hänge sind die Hauptursache für Unfälle, Kontrollverlust über die Maschine oder nachfolgendes Umkippen, was jeweils zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Das Mähen an Hängen erfordert immer ein erhöhtes Maß an Aufmerksamkeit. Wenn Sie nicht sicher sind oder es Ihre Fähigkeiten übersteigt, mähen Sie nicht an Hängen.

- ! Aufsitzmäher können an Hängen mit einer maximalen Steigung von bis zu **10° (17%)** und beim Einsatz des **4x4-Antriebs** an Hängen mit einer maximalen Neigung von **15° (27%)** und nur in Richtung der Falllinie, also nach oben oder unten, eingesetzt werden. Weitere Informationen (📖 5.5.4).
- ! Bei der Richtungsänderung ist erhöhte Vorsicht geboten. Nicht an einem Hang drehen, wenn es nicht absolut notwendig ist.
- ! Achten Sie auf Löcher, Wurzeln, unebenes Gelände. Unebenes Gelände kann dazu führen, dass die Maschine umkippt. Hohes Gras kann verborgene Hindernisse enthalten. Entfernen Sie daher im Voraus alle Fremdkörper von der zu mähenden Fläche.
- ! Wählen Sie eine solche Geschwindigkeit, dass Sie auf einem Hügel nicht stoppen müssen.
- ! Vorsicht beim Anbringen der Grasfangvorrichtung oder dem Herstellen anderer Verbindungen. Dies kann zu einer verringerten Stabilität der Maschine führen.
- ! Führen Sie alle Bewegungen am Hang langsam und gleichmäßig aus. Nehmen Sie keine plötzlichen Geschwindigkeits- oder Richtungsänderungen vor.
- ! Vermeiden Sie Anfahren oder Anhalten am Hang. Wenn die Räder ihre Traktion verlieren, schalten Sie den Messerantrieb ab und fahren Sie langsam den Hügel hinab.
- ! Fahren Sie an einem Hang sehr vorsichtig und langsam an, sodass die Maschine nicht "springt". Reduzieren Sie vor einem Hang immer die Fahrgeschwindigkeit der Maschine. Verringern Sie insbesondere die Fahrgeschwindigkeit auf ein Minimum, wenn Sie einen Hügel hinunterfahren, um die Motorbremse zu nutzen.

2.3 SICHERHEIT VON KINDERN

Wenn der Bediener des Aufsitzmähers nicht auf die Anwesenheit von Kindern vorbereitet ist, können tragische Unfälle passieren. Die Bewegung eines Aufsitzmähers zieht die Aufmerksamkeit von Kindern auf sich. Gehen Sie niemals davon aus, dass Kinder an dem Ort bleiben, an dem Sie sie das letzte Mal gesehen haben.

- ! Lassen Sie Kinder nicht ohne Aufsicht in Bereiche, in denen Sie Gras mähen.
- ! Erlauben Sie Kindern nie, diese Maschine zu bedienen!
- ! Seien Sie immer bereit - wenn sich Ihnen Kinder nähern, schalten Sie das Gerät aus.

- ! Beim Vorwärts- und Rückwärtsfahren nach hinten und auf den Boden schauen.
- ! Transportieren Sie nie Kinder. Sie können herunterfallen und sich schwer verletzen, oder sie können die Bedienung des Aufsitzmähers gefährlich stören. Erlauben Sie Kindern nie, die Maschine zu bedienen.
- ! Seien Sie besonders aufmerksam an Orten mit eingeschränkter Sicht (in der Nähe von Bäumen, Sträuchern, Mauern, usw.).

2.4. BRANDSCHUTZ

Beim Rückwärtsfahren des Aufsitzmähers ist es notwendig, sich an die Grundlagen und Vorschriften für Arbeitssicherheit und Brandschutz im Zusammenhang mit der Arbeit mit dieser Art von Maschine zu halten.

- ! Entfernen Sie regelmäßig brennbare Stoffe (trockenes Gras, Blätter, usw.) aus dem Bereich um Auspuff, Motor, Batterie und überall dort, wo sie in Kontakt mit Benzin oder Öl kommen und anschließend Feuer fangen und so zu einem Brand der Maschine können.
- ! Lassen Sie den Motor des Aufsitzmähers abkühlen, bevor Sie ihn an einem geschlossenen Ort parken.
- ! Seien Sie besonders aufmerksam bei der Arbeit mit Benzin, Öl und anderen brennbaren Substanzen. Diese sind sehr leicht entzündliche Stoffe und ihre Dämpfe sind explosiv. Bei dieser Arbeit nicht rauchen. Nie den Tankdeckel abdrehen und Benzin nachfüllen, während der Motor läuft, wenn der Motor heiß ist oder wenn sich die Maschine an einem geschlossenen Ort befindet.
- ! Vor dem Einsatz Benzinleitungen überprüfen und das Benzin nicht bis zum Tankeinfüllstutzen auffüllen. Die von Motor oder Sonne erzeugte Wärme und die Ausdehnung des Benzins kann zum Überlaufen des Benzins und nachfolgendem Brand führen. Zur Lagerung brennbarer Stoffe speziell konzipierte Behälter verwenden. Lagern Sie nie einen Kanister mit Benzin oder die Maschine selbst in einem Gebäude in der Nähe einer Wärmequelle. Seien Sie besonders aufmerksam bei der Arbeit mit der Batterie. Das Gas im Inneren der Batterie ist hoch explosiv, daher nicht in der Nähe der Batterie rauchen und keine offene Flamme verwenden, um schwere Verletzungen zu vermeiden.

3. VORBEREITUNG DER MASCHINE FÜR DEN BETRIEB

3.1 AUSPACKEN UND KONTROLLE DES INHALTS

Der Aufsitzmäher wird in einer Holzkiste geliefert (1). Aus Transportgründen werden einige Bauteile der Maschine im Fertigungswerk demontiert und es ist notwendig, diese vor Inbetriebnahme der Maschine zu montieren. Das Auspacken und die Vorbereitung für den Betrieb wird vom Verkäufer im Rahmen des Kundendienstes durchgeführt.

	<ul style="list-style-type: none">- Überprüfen Sie sofort nach der Lieferung, ob die verpackte Maschine beschädigt ist. Informieren Sie bei Beschädigungen das Transportunternehmen. Wird die Beschwerde nicht rechtzeitig gemeldet, können keine potenziellen Ansprüche geltend gemacht werden.- Überprüfen Sie, ob das Modell der Maschine der Bestellung entspricht. Bei einer Unregelmäßigkeit lassen Sie die Maschine verpackt und melden die Diskrepanz unverzüglich dem Lieferanten.
---	--

Nach dem Entfernen der Verpackung vorsichtig den Aufsitzmäher von der Palette holen. Sie müssen dazu **Rampen (2)** vorbereiten, andernfalls besteht die Gefahr der Beschädigung von Teilen des Aufsitzmähers. Führen Sie eine Prüfung der Maschine auf Schäden durch, die während des Transports entstanden sein könnten. Entpacken Sie alle separat verpackten Baugruppen und überprüfen Sie sie.

 3.1	<ol style="list-style-type: none">1. Kistenverpackung2. Rampen3. Grasfangvorrichtung4. Dokumentation5. Sitz6. Lenkrad
---	--

Die Grundverpackung enthält:

- ▶ Aufsitzmäher
- ▶ Lenkrad (6)
- ▶ Sitz (5)
- ▶ Die Grasfangvorrichtung (3) (teilweise demontiert im Karton, mit Scharnier und Verbindungsmaterial).
- ▶ Dokumentation (4) (Packteilliste, Bedienungsanleitung für den Aufsitzmäher, Bedienungsanleitung für den Motor, Bedienungsanleitung für die Batterie, Serviceheft)

	<i>Rampen (2) gehören nicht zum Lieferumfang der Maschine.</i>
---	--

3.2 ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

	<i>Sorgen Sie dafür, dass das Verpackungsmaterial nach dem Auspacken des Zubehörs ordnungsgemäß entsorgt oder recycelt wird. Die Entsorgung muss gemäß den im Land des Benutzers geltenden Abfallentsorgungsgesetzen erfolgen.</i>	
	<i>Die Entsorgung kann von einer Fachfirma durchgeführt werden.</i>	

3.3 MONTAGE DER SEPARAT VERPACKTEN BAUGRUPPEN

	<i>Aus technischen Gründen wird die Maschine durch den Verkäufer (entsprechend der folgenden Anleitung) für den Betrieb vorbereitet.</i>
	<i>Entfernen Sie vor Beginn der Installation alle Schutzmaterialien. Platzieren Sie den Aufsitzmäher auf einer ebenen Fläche und richten Sie die Vorderräder nach vorne aus.</i>

3.3.1 LENKRAD, SITZ UND BATTERIE

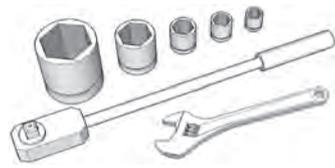
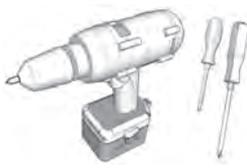
a) Montage des Sitzes: <ul style="list-style-type: none"> ▶ Setzen Sie den Sitz an seinen Platz auf der Maschine und sichern Sie ihn mit vier Schrauben, die im Sitz vormontiert sind. Stellen Sie vor dem Festziehen der Schrauben die gewünschte Position des Sitzes auf Ihre Körpergröße ein. 		 3.3.1a
b) Anschluss des Kabels des Sicherheitsschalters: <ul style="list-style-type: none"> ▶ Verbinden Sie das Elektrokabel mit dem Schalteranschluss an der Unterseite des Sitzes. 		 3.3.1b
c) Installation des Lenkrads: <ul style="list-style-type: none"> ▶ Bringen Sie das Lenkrad auf der Welle (1) an und drehen Sie es so, dass sich die Löcher im Lenkrad und der Welle decken. ▶ Setzen Sie dann den mitgelieferten Stift (2) in das Loch ein und schlagen Sie ihn mit einem Hammer ein. 		 3.3.1c
d) Anschließen der Batterie:		
	<i>Schrauben und Gummi-Endkappen befinden sich in dem Beutel mit den Dokumentationsunterlagen und anderem Verbindungsmaterial.</i>	
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Drehen Sie den Hebel der Abdeckung des Aufbewahrungsbereichs unter dem Lenkrad, um sie zu öffnen, und nehmen Sie sie heraus. ▶ Lösen Sie die Schrauben an den Polanschlüssen. ▶ Rotes Kabel am (+) Pol der Batterie anschließen und mit der Schraube befestigen. ▶ Braunes Kabel am (-) Pol der Batterie anschließen und mit der Schraube befestigen. ▶ Setzen Sie die Gummikappen auf die beiden Kabel. ▶ Setzen Sie die Abdeckung des Aufbewahrungsbereichs wieder ein und sichern Sie sie mit dem Hebel. 		 3.3.1d
	<ul style="list-style-type: none"> - Anschließen der Kabel entgegen der obigen Beschreibung führt zur Beschädigung der Maschine. - Beim Abklemmen der Batterie immer den Minuspol (-) der Batterie zuerst abklemmen. - Gehen Sie bei der Inbetriebnahme der Batterie und bei Wartungsarbeiten an ihr gemäß der Bedienungsanleitung für die Batterie vor. Befolgen Sie auch alle darin aufgeführten Sicherheitsanweisungen. 	

3.3.2 GRASFANGVORRICHTUNG

Die Grasfangvorrichtung wird in einer separaten Verpackung geliefert. Aus Transportgründen sind einige der Teile demontiert und müssen zuerst montiert werden. Die folgenden Kapitel zeigen eine grobe Darstellung ihres Zusammenbaus. Eine detaillierte Vorgehensweise befindet sich auf der CD im Lieferumfang des Mähers, oder wir schicken sie Ihnen auf Anfrage.

▶ **BENÖTIGTE WERKZEUGE**

Halten Sie für die Montage der Grasfangvorrichtung folgende Werkzeuge bereit:

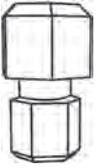
		
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ein Messer zum Entfernen von Verpackungsmaterialien 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Einen Satz Steckschlüssel mit Sechskant- und Inbusschlüsseln 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kreuzschlitzschraubendreher oder Elektroschrauber

▶ **AUSPACKEN**

Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien. Nehmen Sie zuerst Deckel, Rahmen und Sack und dann die eingepackten Einzelteile heraus. Entpacken Sie diese Teile und ordnen Sie sie eindeutig an einem geeigneten Platz an.

► ENTHALTENE TEILE

<p>(1) - Deckel (2) - Hubhebel (3) - Vorderes Rohr (4) - Unteres Rohr (5) - Seitenstützen (6) - Untere Strebe (7) - Griff (8) - Sack (Netz) (9) - Rahmen (10) - Scharniere Grasfangvorrichtung (11) - Scharnier (12) - Verbindungsmaterial</p>	 3.3.2a
---	--

	<p>Zum Grasfangvorrichtungspaket gehören auch Ersatzbremsstifte für die Schneidklingen (4 St.). Bewahren Sie diese Stifte für eine spätere Verwendung auf.</p>	
---	--	---

► GRASFANGVORRICHTUNG - BESCHREIBUNG DER HAUPTTEILE (TERMINOLOGIE)

<p>(1) - Deckel (2) - Hubhebel (3) - Unteres Rohr (4) - Seitenstützen (5) - Untere Strebe (6) - Griff (7) - Sack (Netz) (8) - Vorderes Rohr (13) - Scharniere Grasfangvorrichtungsschalter</p>	 3.3.2b
--	--

► INSTALLATION DER GRASFANGVORRICHTUNG

<p>► Schrauben Sie die Scharniere der Grasfangvorrichtung (10) und das Scharnier (11) auf die hintere Platte.</p>	 3.3.2c
	<p>- Bei einigen Maschinen sind die Scharniere (10) bereits an der hinteren Platte vormontiert. - Bringen Sie das Scharnier (11) nur an, wenn ein Anhänger verwendet wird.</p>
<p>► Befestigen Sie das vordere Rohr mit M5x16-Schrauben und Muttern in den oberen Bohrungen in den Halterungen. Schrauben Sie die Scharniere Grasfangvorrichtung mit zwei M5x16-Schrauben an die linke Halterung des Rahmens und sichern Sie sie mit Muttern.</p>	 3.3.2d
<p>► Schrauben Sie die Seitenstützen der Grasfangvorrichtung an. Die Stützen werden mit M5x16-Schrauben und Muttern außen am Grasfänger befestigt.</p>	 3.3.2e
<p>► Schrauben Sie das untere Rohr und die Seitenstützen mit M5x3-Schrauben und Muttern an das vordere Rohr. Zur leichteren Montage empfehlen wir, den Grasfangbehälter dabei auf den Kopf zu stellen.</p>	 3.3.2f
<p>► Schieben Sie den Sack der Grasfangvorrichtung auf den Rahmen. Ziehen Sie die Gummiseiten des Sacks über die Rohre.</p>	 3.3.2g

▶ Schrauben Sie die untere Strebe von der unteren Seite des Grasfangvorrichtung her an	 3.3.2h
▶ Stecken Sie den Griff in die Öffnungen im Deckel und schieben Sie die Unterlegscheiben auf sein Gewindeende. Setzen Sie das auf diese Weise montierte Teil durch die Löcher in der oberen Halterung am Rahmen und befestigen Sie den Griff mit Muttern. Noch nicht festziehen!	 3.3.2i
▶ Schrauben Sie den Deckel an den Rahmen und ziehen Sie die Schrauben fest.	 3.3.2j
▶ Setzen Sie den Auskipphebel in die Löcher in der Halterung der Grasfangvorrichtung ein. ▶ Setzen Sie eine Schraube in das untere Ende des Hebels und schieben ihr Gewinde durch das Loch. Sichern Sie sie von oben mit einer Mutter und ziehen Sie sie fest.	 3.3.2k
▶ Ziehen Sie die Befestigungsmuttern des Griff fest an und ziehen Sie die Muttern an, welche die obere Halterung des Rahmens sichern. Damit ist die Montage der Grasfangvorrichtung abgeschlossen.	 3.3.2l

▶ **EINSTELLUNG NACH DER MONTAGE**

- ▶ Halten Sie die Grasfangvorrichtung fest und hängen Sie sie auf die Zugvorrichtungen auf der hinteren Platte der Maschine.

▶ Überprüfen Sie die korrekte Ausrichtung der Grasfangvorrichtung an der Schmutzfangvorrichtung anhand der aufgedruckten Pfeile am Deckel der Grasfangvorrichtung und an der Maschinenabdeckung. Passen Sie Unterschiede durch Lösen der Schrauben am vorderen Rohr und/oder der Schrauben an den Seitenstützen an, dann gleichen Sie sie aus und ziehen die Schrauben wieder an.	 3.3.2m
---	--



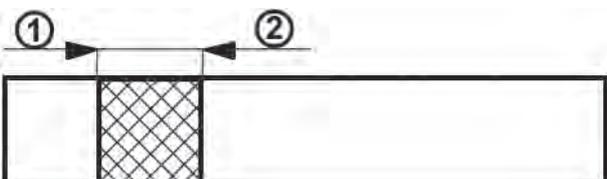
Bei richtig eingestellter Grasfangvorrichtung ist der Platz zwischen der hinteren Platte der Maschine und dem vorderen Rahmenrohr (8) (☞ **3.3.2b**) nicht größer als 5 mm.

- ▶ Wenn die beschriebene Ausrichtung nicht möglich ist, stellen Sie die Grasfangvorrichtung ein, indem Sie sie auf das Scharnier auf der hinteren Platte oder auf die Bolzen und Bügel auf der Oberseite des Scharniers schieben.

3.4 KONTROLLEN VOR DER INBETRIEBNAHME

3.4.1 KONTROLLE DES MOTORÖLS

Der Mäher muss sich in horizontaler Position befinden, bevor der Ölstand überprüft werden kann. Der Öldeckel ist nach dem Aufklappen der Haube zugänglich. Schrauben Sie den Ölmesstab heraus, wischen Sie ihn ab, setzen ihn wieder ein und schrauben ihn ein. Schrauben Sie ihn dann wieder heraus und lesen den Ölstand ab.

	Ölmesstab: (1) - (ADD) niedriger Ölstand (2) - (FULL) maximaler Ölstand
---	---

Der Ölstand muss sich zwischen den beiden Markierungen auf dem Messstab befinden. Wenn er es nicht ist, füllen Sie Motoröl nach, bis die "FULL"-Marke erreicht ist. Der Motoröltyp ist in der Bedienungsanleitung des Motors angegeben.



Der Ölstand muss vor jedem Einsatz der Maschine überprüft werden.

3.4.2 ÜBERPRÜFUNG DER BATTERIE

Überprüfen Sie den Ladezustand der Batterie gemäß ihrer Bedienungsanleitung.

3.4.3 KRAFTSTOFF IN DEN TANK EINFÜLLEN

Aus Sicherheitsgründen wird der Aufsitzmäher ohne Kraftstoff geliefert. Daher muss er vor der ersten Inbetriebnahme betankt werden. Der Kraftstofftank befindet sich unter der vorderen Haube der Maschine und hat ein Fassungsvermögen von **7,5 l**.



- Verwenden Sie nur Benzin mit der in der Bedienungsanleitung des Motors angegebenen Oktanzahl. Defekte, die durch die Verwendung von falschem Kraftstoff verursacht wurden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt!
- Tanken Sie nur bei ausgeschaltetem Motor und wenn der Motor kalt ist. Füllen Sie den Kraftstofftank an einem gut belüfteten Ort.
- Beim Umgang mit Kraftstoff nicht essen, rauchen oder offene Flammen verwenden.
- Zum Befüllen einen zum Nachfüllen von Kraftstoff ausgelegten Trichter verwenden.
- Stellen Sie sicher, dass beim Tanken kein Kraftstoff verschüttet wird. Verschütteter Kraftstoff kann sehr leicht Feuer fangen. Wenn Kraftstoff verschüttet wird, die Stelle gründlich trocken wischen.
- Kraftstoffe außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Vorgehen beim Tanken:

- ▶ Öffnen Sie den Tankdeckel. Öffnen Sie ihn langsam, da aufgrund von Benzindämpfen im Tank Überdruck herrschen kann.
- ▶ Setzen Sie einen Trichter in die Tanköffnung ein und beginnen Sie, Kraftstoff aus dem Kanister zu gießen.
- ▶ Nach dem Auffüllen des Kraftstofftanks immer den Bereich um die Tanköffnung und die Tanköffnung selbst trocken wischen. Dabei sollte auch der Zustand der Kraftstoffleitungen überprüft werden.

Es wird empfohlen, regelmäßig auch den eigentlichen Tank zu reinigen, da Verunreinigungen im Kraftstoff zu Fehlfunktionen des Motors führen können.

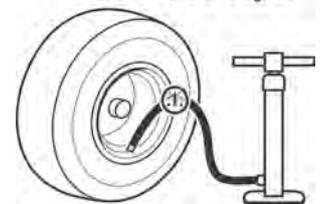


3.4.4 KONTROLLE DES REIFENLUFTDRUCKS

Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, überprüfen Sie den Luftdruck in den Reifen.

Der Luftdruck in den Vorder- und Hinterreifen muss im Bereich **80 - 140 kPa** liegen. Der Unterschied zwischen den einzelnen Reifen darf **± 10 kPa** betragen.

80 - 140 Kpa



Überschreiten Sie nicht den maximalen Druck, der auf den verwendeten Reifen angegeben ist.

4. BEDIENUNG DER MASCHINE

4.1 LAGE DER HAUPTBEDIENELEMENTE

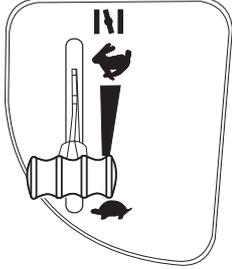
 4.1	(1) Gashebel
	(2) Betriebsstundenzähler des Motor
	(3) Der Aktivierungsschalter der Mähfunktion, wenn die Grasfangvorrichtung voll ist
	(4) Deaktivierung der Rückzugsfunktion des Mähwerks beim Rückwärtsfahren
	(5) Aktivierungsschalter Mähwerk
	(6) Kontrollleuchte, die anzeigt, dass das Bremspedal betätigt wird und die Feststellbremse angezogen ist
	(7) Hauptschalter
	(8) Pedal Vorwärtsfahrt
	(9) Pedal Rückwärtsfahrt
	(10) Steuerung Feststellbremse
	(11) Bremspedal
	(12) Höhenverstellungshebel Mähwerk
	(13) Bypasshebel

4.2 BESCHREIBUNG UND FUNKTIONEN DER BEDIENELEMENTE

4.2.1 STANDARDBEDIENELEMENTE

(1) GASHEBEL

Dient zur Regulierung der Drehzahl. Er hat die folgenden drei Stellungen:

		CHOKE	Starten eines kalten Motors
		MAX	Maximale Drehzahl
		MIN	Minimale Drehzahl (Leerlauf)

* Nur bei Maschinen mit den Motoren BS15, BS17, KO15, TE17 und HO16

(2) BETRIEBSSTUNDENZÄHLER DES MOTORS

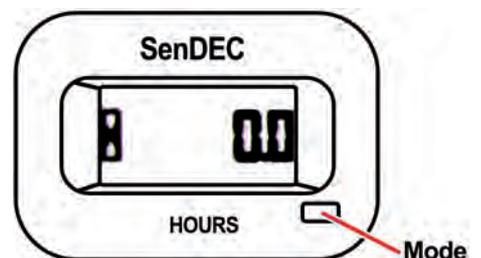
Der Betriebsstundenzähler zeigt auch die Gesamtzahl der Motorstunden an. Drücken Sie die Modus-Taste, um zwischen den folgenden Wartungsfunktionen umzuschalten:

TMR 1

- Tageskilometerzähler. Wird zurückgesetzt, wenn die Modus-Taste 6 Sekunden lang gedrückt wird.

OIL CHG

- Ölwechsel. Die Funktion hat zwei Ölwechselintervalle. Das erste erfolgt nach 5 Stunden (Ölwechsel, nachdem der Motor eingefahren worden ist) und wird nur einmal angezeigt. Das zweite ist nach 25 Stunden (Standardölwechsel).



AIRFILTER SVC - Reinigung oder Austausch des Ölfilters. Das Intervall ist auf 50 Stunden festgelegt.

Zwei Stunden vor Ablauf des eingestellten Intervalls wird 10 Sekunden lang eine Meldung angezeigt.

Nach Verstreichen des Intervalls zeigt das Display die Meldung NOW.

Alle oben erwähnten Alarme können zurückgesetzt werden, indem die Modus-Taste 6 Sekunden lang gedrückt wird.

	<p>- Manipulationen am Zähler führen zum Erlöschen der Garantie - der Motorstunden-Anschluss ist mit einem Sicherheitssiegel ausgestattet.</p> <p>- Wenden Sie sich sofort an Ihren Kundendienst, wenn der Motorbetriebsstundenzähler nicht richtig funktioniert.</p>
---	---

(3) DER AKTIVIERUNGSSCHALTER DER MÄHFUNKTION, WENN DIE GRASFANGVORRICHTUNG VOLL IST

Der AUT/MAN-Schalter dient zur Aktivierung und Deaktivierung der Steuerung der Mähfunktion (Mähwerk), wenn die Grasfangvorrichtung voll ist.

In der Stellung **MAN** ist das Mähen dauerhaft aktiviert, und wenn die Grasfangvorrichtung voll ist, kann sich Schnittgut im Auswurf ansammeln. Deshalb ist diese Stellung nur für den kurzzeitigen Einsatz gedacht, um das Mähen von sehr kleinen Restflächen abzuschließen.

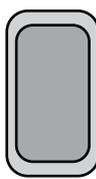
	<p>Wenn die Maschine mit einer akustischen Anzeige (Summer) ausgestattet ist, dann wird dieser automatisch aktiviert, wenn der Korb voll ist.</p>
---	---

In der Stellung **AUT** wird die Mähfunktion automatisch deaktiviert, wenn die Grasfangvorrichtung voll ist.

	Stellung	Grasfangvorrichtung ist voll	Mähwerk
	AUT	NEIN	AKTIVIERT
	AUT	JA	DEAKTIVIERT
	MAN	NEIN	AKTIVIERT
	MAN	JA	AKTIVIERT

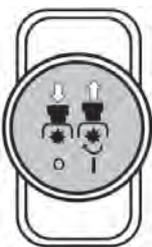
(4) DEAKTIVIERUNG DER RÜCKZUGSFUNKTION DES MÄHWERKS BEIM RÜCKWÄRTSFAHREN

Schalter dient dazu, die automatische Rückzugsfunktion des Mähwerks beim Rückwärtsfahren zu deaktivieren (📖 5.5.1).

	<p>Der Schalter muss betätigt werden, wenn das Mähwerk bereits automatisch deaktiviert wurde, aber die Klingen noch nicht zum Stillstand gekommen sind (ca. 4 Sek.), oder wenn das Mähwerk gestartet wird, unmittelbar bevor das Pedal für die Rückwärtsfahrt getreten wird. Dann wird bei jeder folgenden Änderung der Bewegungsrichtung von Rückwärts auf Vorwärts die Deaktivierung des Mähwerks wieder reaktiviert.</p>
---	---

(5) AKTIVIERUNGSSCHALTER MÄHWERK

Herausziehen des Aktivierungsschalters nach oben aktiviert das Mähwerk. Herunterdrücken deaktiviert das Mähwerk.

		DEAKTIVIERT	Deaktivierung des Mähwerks / das Mähwerk ist deaktiviert.
		AKTIVIERT	Aktivierung des Mähwerks

(6) BREMSPEDAL UND ANZEIGELEUCHTE FÜR FESTSTELLBREMSE

Die Kontrollleuchte signalisiert das richtige und falsche Starten des Motors (📖 5.2), die betätigte Bremse und das Betätigen der Parkbremse.

 		Signal Feststellbremse aktiviert
		Signal Bremspedal aktiviert

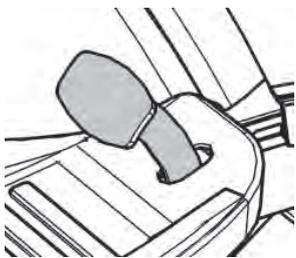
(7) HAUPTSCHALTER

Dient zum Starten / Abschalten des Motors. Er verfügt über folgende 4 Positionen:

		Zündung aus / Zündung ausschalten
		Scheinwerfer an der Motorhaube einschalten / ausschalten
		Zündung an, der Motor läuft.
		Motor starten – Startstellung

(8) PEDAL VORWÄRTSFAHRT

Das Pedal steuert die Kraftübertragung auf die Räder und regelt die Geschwindigkeit der Maschine **vorwärts**.

	<p>Je stärker das Pedal gedrückt wird, desto schneller wird die Maschine – und umgekehrt.</p> <p>Wenn das Pedal losgelassen wird, kehrt es automatisch in die neutrale Position zurück, und die Maschine stoppt.</p> <p>Weitere Informationen  5.5.</p>
---	---

	<p>ACHTUNG: Das Ändern der Fahrtrichtung vorwärts / rückwärts ist erst möglich, nachdem die Maschine gestoppt wurde!</p>
---	---

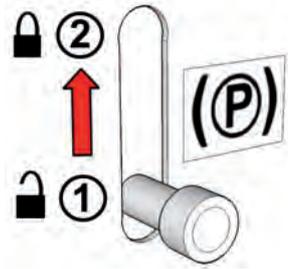
(9) PEDAL RÜCKWÄRTSFAHRT

Das Pedal steuert die Kraftübertragung auf die Räder und regelt die Geschwindigkeit der Maschine **rückwärts**.

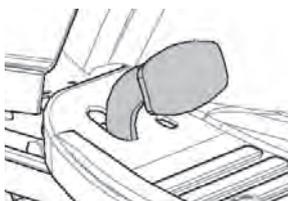
	<p>Je stärker das Pedal gedrückt wird, desto schneller wird die Maschine – und umgekehrt.</p> <p>Wenn das Pedal losgelassen wird, kehrt es automatisch in die neutrale Position zurück, und die Maschine stoppt.</p> <p>Weitere Informationen  5.5.</p>
---	---

	<p>Das Ändern der Fahrtrichtung vorwärts / rückwärts ist erst möglich, nachdem die Maschine gestoppt wurde!</p>
---	--

(10) FESTSTELLBREMSHEBEL

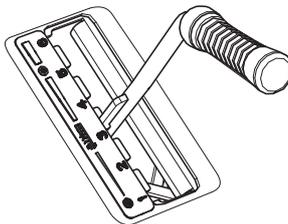
	<p>Die Feststellbremse hat zwei Stellungen. In Stellung (1) ist die Bremse nicht aktiv. Nach Verschieben in Stellung (2) und Treten des Bremspedals wird die Feststellbremse aktiviert (sie bremst).</p> <p>Das Treten des Bremspedals deaktiviert die Feststellbremse und der Hebel wird automatisch freigegeben und begibt sich in Stellung (1).</p>
---	--

(11) BREMSPEDAL

	<p>Das Treten des Bremspedals verlangsamt den Aufsitzmäher.</p> <p>Das Pedal wird beim Starten der Maschine verwendet – es ist nur möglich zu starten, wenn das Bremspedal getreten wird.</p>
---	--

(12) HÖHENVERSTELLUNGSHABEL MÄHWERK

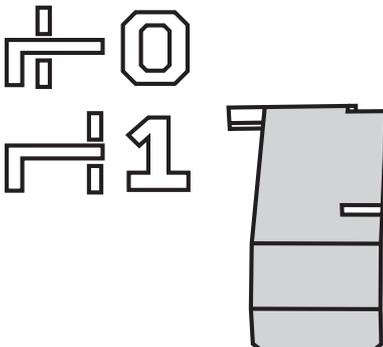
Der Hebel dient dazu, die Höhe des Mähwerks über dem Boden einzustellen.

	<p>Der Hebel besitzt 6 Arbeitspositionen, die einer Schnitthöhe von 3 bis 9 cm entsprechen.</p> <p>Je höher die Zahl der Hebelposition ist, desto höher bleibt die Wuchshöhe nach dem Mähen.</p>
--	--

	<p><i>Wenn Sie den Mäher fahren, ohne zu mähen, muss der Hebel in Position 7 sein!</i></p>
---	--

(13) BYPASSHEBEL - FREIE BEWEGUNG DER HINTERRÄDER

Der Leerlaufhebel dient dazu, die Übertragung für den Heckantrieb zu deaktivieren, und wird dazu verwendet, die Maschine ohne Motoreinsatz zu schieben oder zu ziehen. Der Hebel befindet sich auf der hinteren Platte der Maschine und hat die folgenden zwei Stellungen:

	Stellung	Heckantrieb	Nutzung
	(0)	DEAKTIVIERT	Hebel ist herausgezogen - zum Schieben der Maschine
	(1)	AKTIVIERT	Hebel ist hereingeschoben - zum Fahren der Maschine

4.2.2 OPTIONALE BEDIENELEMENTE

(1) CHOKE

Aktiviert das Starten eines kalten Motors.

	<p>* Maschinen mit den Motoren BS15, BS17, KO15, TE17 und HO16 sind nicht mit unabhängigem Choke ausgestattet.</p>
---	--

(2) SUMMER

Der Summer ertönt, wenn die Grasfangvorrichtung voll ist.

	<p><i>Nachdem der Summer eine volle Grasfangvorrichtung anzeigt, wird das Mähwerk nicht deaktiviert!</i></p>
---	--

5. BETRIEB UND HANDHABUNG DER MASCHINE

Informationen, die man kennen sollte, bevor der Aufsitzmäher zum ersten Mal eingeschaltet wird:



- ▶ Der Aufsitzmäher ist mit Sicherheitskontakten ausgestattet, die aktiviert werden durch:
 - einen Schalter unter dem Sitz
 - einen Schalter an einer angebrachten Grasfangvorrichtung oder einem Leitblech
 - einen Schalter für volle Grasfangvorrichtung
 - einen Bremspedalschalter
- ▶ Der Motor schaltet automatisch ab, wenn der Fahrer den Sitz verlässt und die Maschine nicht mit der Feststellbremse gesichert ist.
- ▶ Der Motor kann nur gestartet werden, wenn das Mähwerk ausgeschaltet ist und die Grasfangvorrichtung angebracht ist. Oder wenn ein Leitblech angebracht ist, das während des Mulchens verhindert, das Schnittgut in den Abgasschacht gelangt, der zur Grasfangvorrichtung führt und das Bremspedal betätigt wird.

5.1 KONTROLLEN VOR DEM START DER MASCHINE

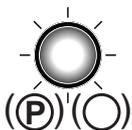
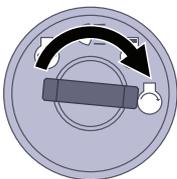
Überprüfen Sie vor dem Starten des Aufsitzmähers Folgendes:

- ▶ Ölstand im Motor (📖 3.4.1)
- ▶ Ladezustand der Batterie (📖 3.4.2)
- ▶ Kraftstoffstand (📖 3.4.3)
- ▶ Luftdruck in den Reifen (📖 3.4.4)

5.2 STARTEN DES MOTORS

Die Maschine ist mit einer Funktion ausgestattet, die den Start des Motors verhindert, wenn die folgenden Sicherheitsbedingungen nicht erfüllt werden:

- ▶ Der Antrieb des Mähwerks ist deaktiviert
- ▶ Das Fahrpedal wird nicht gedrückt
- ▶ Der Fahrer sitzt auf dem Sitz der Maschine
- ▶ Das Bremspedal wird gedrückt oder die Bremse steht sich in der Parkposition



————— OK

----- NO OK

Sind diese Bedingungen zu dem Zeitpunkt, an dem der Motor gestartet wird, **erfüllt**, leuchten die roten Lampen für das Bremspedal und die Parkbremse **dauerhaft** (●)(○).

Sind diese Bedingungen zu dem Zeitpunkt, an dem der Motor gestartet wird, **nicht erfüllt**, gehen die roten Lampen für das Bremspedal und die Parkbremse **abwechselnd an und aus (blinken)** (●)(○).

Wenn die beschriebenen Bedingungen erfüllt sind, starten Sie den Motor wie folgt:

- a) Betätigen Sie das Bremspedal.
- b) Stellen Sie den Hebel zur Höhenverstellung des Mähwerks in Stellung "6".
- c) Überprüfen Sie bei Maschinen mit Motor das Kraftstoffzufuhrventil (*Nur bei Maschinen mit BS15 mit einer Leistung von 15,5 PS*).
- d) Stellen Sie den Gashebel wie folgt ein:
 - Bei Maschinen mit Zweizylindermotor auf die Position "**MAX**"
 - Bei Maschinen mit Zweizylindermotor auf die Position "**CHOKE**"

- e) Ziehen Sie den Choke heraus (*nur bei Maschinen mit Motoren mit einer Leistung von ≥ 16 PS*)
- f) Starten Sie den Motor, indem Sie den Zündschlüssel in die Position "Start engine" drehen. Lassen Sie nach dem Starten des Motors den Schlüssel los. Der Schlüssel kehrt automatisch in die Stellung "Ignition on" zurück.

	<p>Lassen Sie den Zündschlüssel los, sobald der Motor startet. Der Startvorgang darf 10 Sekunden nicht überschreiten, da sonst der Schalter beschädigt werden könnte!</p> <p>Verwenden Sie niemals ortsfeste externe Anlasser, um die Maschine zu starten. Dies könnte die elektrische Verkabelung beschädigen. Es ist möglich eine 12V-Batterie mit höherer Kapazität anzuschließen.</p>
---	---

- g) Drücken Sie den Choke herein (*nur bei Maschinen mit Zweizylindermotor*)
- h) Schieben Sie den Gashebel langsam in Stellung "**MIN**"

	Lassen Sie den Motor einige Minuten laufen, bevor Sie das Mähwerk einschalten.
	<p>- Lassen Sie niemals einen gestarteten Motor in einem geschlossenen oder schlecht belüfteten Bereich laufen. Abgase enthalten gesundheitsschädliche Gase.</p> <p>- Halten Sie Ihre Hände, Beine und Kleidung von beweglichen Teilen und dem Auspuff fern.</p>

5.2.1 FAHREN IM NOTFALL

Die Maschine ist mit einem speziellen System zum Fahren im Notfall ausgestattet; dadurch kann der Motor in einem Notfall gestartet werden, wenn die Maschine aufgrund einer Fehlfunktion der elektrischen Anlage nicht gestartet werden kann, obwohl alle oben genannten Startbedingungen erfüllt sind.

Verfahren zur Aktivierung des System zum Fahren im Notfall:

- ▶ Setzen Sie sich auf den Sitz
- ▶ Betätigen Sie das Bremspedal
- ▶ Stellen Sie den Schlüssel auf die Position "Ignition on" (Zündung an) (Stromkreise angeschlossen)
- ▶ Drücken Sie die Taste R 5 Mal

Anschließend lässt sich die Maschine starten und kann an einem Ort gefahren werden, von wo aus sie zu einem Service-Center transportiert werden kann. Beim Fahren im Notfall ist es nicht möglich, das Mähwerk zu aktivieren!

5.3 AUSSCHALTEN DES MOTORS

- a) Schieben Sie den Gashebel in Stellung "**MIN**".
- b) Wenn das Mähwerk aktiviert ist, deaktivieren Sie es, indem Sie den Schalter drücken.
- c) Schalten Sie den Motor ab, indem Sie den Schlüssel auf "**STOP**" drehen, und ziehen Sie den Schlüssel vom Zündschloss ab.

	Wenn der Motor überhitzt ist, lassen Sie ihn eine Weile mit minimaler Drehzahl laufen.
	<p>- Niemals den Motor abstellen, indem Sie sich einfach vom Sitz erheben, während der Schlüssel im Zündschloss in Stellung "ON" ist, da dies zu einem elektrischen Defekt führen kann.</p> <p>- Immer den Zündschlüssel in "OFF"-Stellung bringen und aus dem Zündschloss ziehen. Dies verhindert das unerwünschte Starten der Maschine durch eine nicht autorisierte Person oder Kinder.</p> <p>- Senken Sie vor dem Ausschalten der Zündung die Drehzahl, um Selbstentzündung zu vermeiden. Das Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zu Schäden an Motor und Auspuff führen.</p> <p>- Ziehen Sie nie die Batteriekabel ab, während der Motor läuft! Dies könnte den Motorregler beschädigen.</p>

5.3.1 VERLASSEN DER MASCHINE BEI LAUFENDEM MOTOR

Wenn Sie für kurze Zeit von der Maschine absteigen wollen oder müssen (z.B. um Hindernisse etc. zu entfernen) und Sie danach weiter mähen wollen, ist es möglich **abzusteigen und den Motor laufen zu lassen**. Dies spart Batterieleistung.

Bedingungen für das Absteigen von der Maschine bei laufendem Motor:

- ▶ Das Mähwerk ist deaktiviert
- ▶ Der Gashebel befindet sich in Position "**MIN**"
- ▶ Das Getriebe ist im Leerlauf und die Handbremse ist aktiviert (die Bremsanzeigeleuchte ist an)

5.4 AKTIVIEREN UND DEAKTIVIEREN DES MÄHWERKS

5.4.1 AKTIVIEREN DES MÄHWERKS

- ▶ Stellen Sie den Gashebel in die Stellung "**MAX**".
- ▶ Stellen Sie mit dem Hebel für die Höhenverstellung des Mähwerks die Position des Mähwerks und damit die Schnitthöhe ein.
- ▶ Stellen Sie den Schalter für die Mähwerkaktivierung in die Stellung "**AKTIVIERT**".

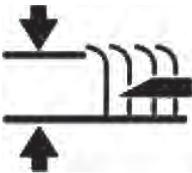
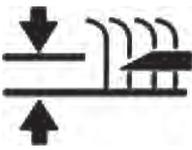
	<p>Bedingungen zum Aktivieren des Mähwerks:</p> <ul style="list-style-type: none">- Der Fahrer sitzt auf dem Sitz der Maschine- Grasfangvorrichtung oder Leitblech oder Abgasschachtabdeckung ist installiert- Der Schalter AUT/MAN (optionales Zubehör) befindet sich in Position "AUT" und die Grasfangvorrichtung ist leer- Der Schalter AUT/MAN (optionales Zubehör) befindet sich in Position "MAN"
---	--

5.4.2 DEAKTIVIEREN DES MÄHWERKS

- ▶ Deaktivieren Sie das Mähwerk durch Herunterdrücken des Aktivierungsschalters.

	<ul style="list-style-type: none">- Wenn der Fahrer den Sitz verlässt, schaltet sich der Motor automatisch ab, und dadurch wird auch die Drehung der Mähmesser abgestellt.- Schalten Sie aber nie das Mähwerk ab, indem Sie einfach den Sitz verlassen. Wenn Sie den Schlüssel in der Zündung nicht von der Stellung "ON" in die Stellung "STOP" drehen, steht ein Teil der elektrischen Anlage unter Strom, und dies kann zu Beschädigungen führen. Auch der Betriebsstundenzähler des Motors bleibt aktiviert.
---	---

5.4.3 EINSTELLEN DER HÖHE DES MÄHWERKS ZUM MÄHEN

<ul style="list-style-type: none">▶ Wenn Sie das Mähwerk höher über den Boden einstellen möchten, bewegen Sie den Hebel zur Höhenverstellung des Mähwerks nach oben.	
<ul style="list-style-type: none">▶ Wenn Sie das Mähwerk näher am Boden einstellen möchten, bewegen Sie den Hebel zur Höhenverstellung des Mähwerks nach unten.	
	<ul style="list-style-type: none">- Position "1" wird verwendet, um Bodenunebenheiten auszugleichen. Diese Höhe darf nicht dauerhaft verwendet werden, da dies zu einem erhöhten Verschleiß von Teilen am Mähwerk führen könnte.

Wenn Sie die Steuerkraft zum Heben des Mähwerks senken oder erhöhen wollen, müssen die Zugstangen eingestellt werden, mit denen die Höhe des Mähwerks bestimmt wird. Gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Nehmen Sie die Abdeckung des Mähwerks auf beiden Seiten der Maschine ab ( **6.3.7** und  **6.3.7b**).
- ▶ Die Zugstangen am Hubhebel des Mähwerks werden durch die Hüllen in den Rahmen geschoben und dort mit zwei Muttern gesichert.
- ▶ Drehen Sie die Muttern, um die gewünschte Steuerkraft einzustellen. Stellen Sie auf beiden Seiten der Maschine den gleichen Wert ein.



5.4.3

5.4.4 AUSWUCHTEN DES MÄHWERKS

Um beste Mähergebnisse zu erzielen, muss das Mähwerk korrekt vertikal eingestellt werden. Das Einstellungsverfahren ist in Kapitel "6.3.7 MÄHWERK - ÜBERPRÜFEN UND AUSWUCHTEN" dieses Handbuchs beschrieben.

5.5 FAHREN DER MASCHINE

Allgemeine Warnungen vor dem Fahren:

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die **Feststellbremse gelöst ist**. Die Feststellbremse darf nicht in Stellung "2" bleiben ( **4.2**). Das Treten auf die Betriebsbremse löst automatisch die Feststellbremse.
- ▶ Der Bypass-Hebel muss in Stellung "1" stehen, d.h. der **Leerlauf** des Antriebs **muss aktiviert sein**.
- ▶ Bei der Fahrt zum Mähort muss das Mähwerk **deaktiviert und auf die höchste Position angehoben sein**, d.h. der Hebel zur Höhenverstellung des Mähwerks befindet sich in Stellung "7".
- ▶ **Bei der Fahrt über Hindernisse, die höher als 8 cm sind** (Bordsteinkanten, etc.) ist es notwendig, **Rampen** zu benutzen, um eine Beschädigung des Mähwerks und des Getriebes zu vermeiden.
- ▶ **Vermeiden Sie harte Stöße** der Vorderräder **gegen starre Hindernisse**. Dies kann zu Schäden an der Vorderachse führen, insbesondere, wenn die Maschine mit hoher Geschwindigkeit fährt.

5.5.1 VORWÄRTS-/ RÜCKWÄRTSFAHREN

- ▶ Schieben Sie den Gashebel langsam in Stellung "**MIN**" Dadurch wird die Motordrehzahl gesenkt.
- ▶ Treten Sie langsam auf das Fahrpedal für die gewünschte Fahrtrichtung (vorwärts oder rückwärts).

	<i>Achtung! Verletzungsgefahr wenn das Pedal zu schnell getreten wird!</i>
	<ul style="list-style-type: none"> - Das Ändern der Fahrtrichtung vorwärts/rückwärts ist erst möglich, nachdem die Maschine gestoppt wurde. Wenn die Maschine nicht stillsteht, besteht die Gefahr, dass das Getriebe beschädigt wird. - Verwenden Sie niemals das Fahrpedal und das Bremspedal gleichzeitig – Dies kann zu einer Fehlfunktion des Getriebes führen.

Das System ist mit einer **automatischen Rückzugsfunktion des Mähwerks beim Rückwärtsfahren** ausgestattet, wenn die Geschwindigkeit über 0,3 m/s liegt (ca. 1 km/h).

Bei absichtlichem und kontrolliertem Rückwärtsfahren mit aktiviertem Mähwerk ist es möglich, diese Sicherheitsfunktion durch Drücken der Taste **R** zu deaktivieren, die sich neben dem Lenkrad befindet ( **4.2 (5)**). Dann wird bei jeder folgenden Änderung der Bewegungsrichtung von Rückwärts auf Vorwärts die Deaktivierung des Mähwerks reaktiviert.

	Achten Sie bei Verwendung der Deaktivierung dieser Funktion mit der Taste R und beim Rückwärtsfahren extrem aufmerksam auf den Bereich hinter der Maschine.
---	--

5.5.2 ANHALTEN

Die Vorwärts-/Rückwärtsfahrt der Maschine wird beendet, **indem der Fuß nach und nach vom Fahrpedal genommen und danach das Bremspedal betätigt wird**.

	<i>Wenn der Temporegler aktiviert ist und das Bremspedal getreten wird, geht er automatisch in die Neutralstellung. Der Bremsweg ist kürzer als 2 m.</i>
---	--

5.5.3 FAHRGESCHWINDIGKEIT UND MÄHEN VON GRAS

- ▶ Es gilt generell, dass **je feuchter, höher und dichter das Gras ist, die verwendete Fahrgeschwindigkeit umso geringer** sein sollte. Wenn die Maschine mit hoher Geschwindigkeit fährt oder sie stark ausgelastet ist, reduziert sich die Drehzahl der Messer. Die Qualität des Schnitts ist schlechter und der Auswurfschacht kann verstopft werden. Bei solchen Bedingungen immer den Motor auf maximale Leistung einstellen.
- ▶ Wenn das **Gras sehr hoch ist**, ist es notwendig, es **mehrmals zu mähen**. Zuerst eventuell mit maximaler Höhe und schmalerer Mähbreite mähen. Der zweite Durchlauf kann dann mit der gewünschten Schnitthöhe durchgeführt werden.
- ▶ Wir empfehlen das Mähen **in Parallel- oder Querrichtung**. Das Überschneiden der vorangegangenen Schnittbreite der Maschine erhöht die Effektivität der Messer und verbessert das Aussehen der gemähten Fläche.
- ▶ Bei der Fahrt über unebenes Gelände kann die Fahrgeschwindigkeit schwanken.

Empfohlene Fahrgeschwindigkeiten der Maschine je nach Bedingungen:

Zustand des Bewuchses	Empfohlene Geschwindigkeit
Hoch, dicht und nass	2 km/h
Durchschnittliche Bedingungen	3 - 5 km/h
Niedriger, trockener Bewuchs	< 5 km/h
Fahren ohne aktiviertes Mähwerk	< 8 km/h

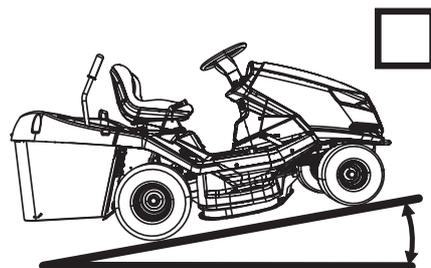
5.5.4 FAHREN AM HANG

Der Aufsitzmäher **AJ92** kann auf Hängen mit einer Neigung bis **10° (17%)** eingesetzt werden.

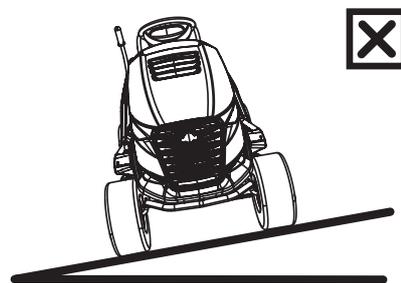
Beim Arbeiten am Hang sind folgende Grundsätze zu beachten:

- ▶ Seien Sie beim Fahren an einem Hang besonders aufmerksam.
- ▶ Verwenden Sie immer eine langsamere Fahrgeschwindigkeit.
- ▶ Fahren Sie nur senkrecht zur Außenlinie, d.h. aufwärts und abwärts. Fahren in Richtung der Außenlinie ist nur mit erhöhter Aufmerksamkeit beim Wenden möglich. Wenn irgend möglich, vermeiden Sie das Fahren entlang der Außenlinie.
- ▶ Achten Sie beim Wenden darauf, dass die Räder nicht über ein erhöhtes Hindernis (Stein, Baumwurzel usw.) fahren.
- ▶ Fahren Sie langsamer, wenn Sie einen Hang hinunter oder über Hindernisse fahren. Seien Sie beim Wenden und Drehen am Hang besonders aufmerksam.
- ▶ Wenn Sie die Maschine an einem Hang anhalten, benutzen Sie immer die Feststellbremse.

Richtig



Falsch



Wenn die Maschine durch Fahren an Hängen mit mehr als 10° (15°) Neigung überlastet wird, besteht die Gefahr von schweren Schäden am Getriebe. Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Schäden, die auf diese Weise verursacht werden.

5.6 LEEREN DER GRASFANGVORRICHTUNG

Die volle Stand der Grasfangvorrichtung wird durch die Klappe für volle Grasfangvorrichtung signalisiert. Es ist möglich, den gefüllten Zustand der Grasfangvorrichtung durch Bewegen des Schiebeteils der Klappe (Verlängerung oder Verkürzung des Arms) zu regulieren.

(1) Schiebeteil verlängert = Grasfangvorrichtung minimal gefüllt

(2) Schiebeteil verkürzt = Grasfangvorrichtung maximal gefüllt



5.6a

Verfahren zum Entleeren:

- ▶ Fahren Sie die Maschine an die Stelle, wo Sie die Grasfangvorrichtung leeren wollen. Stoppen Sie die Maschine und aktivieren Sie die Bremse. Wenn Sie die Maschine an einem Hang anhalten, benutzen Sie die Feststellbremse.
- ▶ Deaktivieren Sie das Mähwerk durch Herunterdrücken des Aktivierungsschalters.
- ▶ Wenn der AUT/MAN-Schalter auf der Maschine installiert ist, lassen Sie diesen Schalter in Stellung "AUT".
- ▶ Stellen Sie den Gashebel in die Stellung "MIN".

▶ Bei Maschinen mit manuellem Heben und Kippen der Grasfangvorrichtung:

Schieben Sie den Auskipphebel Grasfangvorrichtung nach oben (1) und kippen ihn nach unten (2), um die Grasfangvorrichtung zu entladen. Lassen Sie sie locker entleeren. Lassen Sie sie langsam los und kippen sie zurück.



5.6b

▶ Bei Maschinen mit mechanischer Hebe- und Kippvorrichtung der Grasfangvorrichtung:

Drücken Sie den Schalter zum Kippen der Grasfangvorrichtung in die Position "TILT UP" und halten Sie ihn gedrückt, bis die Grasfangvorrichtung ganz nach oben gehoben wurde. Nach dem Erreichen der Position lassen Sie den Schalter los und warten, bis die Grasfangvorrichtung geleert ist. Stellen Sie den Schalter dann auf die Position "TILT DOWN" und halten Sie ihn gedrückt, bis die Grasfangvorrichtung vollständig gekippt ist. Wenn die Standardposition erreicht wurde, lassen Sie den Schalter los.

- ▶ Nach Kippen der Grasfangvorrichtung in die Standardposition schalten Sie das Mähwerk mit Hilfe des Kippschalters ein.

6. WARTUNG UND EINSTELLUNG

Die richtig durchgeführte regelmäßige Wartung und Inspektion des Aufsitzmähers kann seine Betriebsdauer erhöhen, ohne dass Probleme auftreten. Verschlossene oder beschädigte Teile müssen rechtzeitig ersetzt werden. Beim Austausch von Teilen nur Original-Ersatzteile verwenden. Der Einsatz von Nicht-Originalteilen kann die Maschine beschädigen, die Gesundheit des Fahrers oder anderer Personen gefährden, und während der Garantiezeit erlischt die Garantie. Zur Bestellung von Ersatzteilen wenden Sie sich immer an den Hersteller der Maschine oder eine autorisierte Kundendienststelle.

6.1 ÜBERBLICK ÜBER KONTROLLEN UND WARTUNG

 Maßnahme	 INTERVALL									
	Regelmäßige Wartung					Wartung in Stunden			Saisongebundene Wartung	
	Vor jeder Benutzung	Nach den ersten 2 Stunden	Nach den ersten 5 Stunden	Nach jeder Benutzung	Monatlich	25	50	100	Vor der Saison	Nach der Saison (Außerbetriebnahme der Maschine)
Ölstand prüfen (Getriebe, Motor)	⊙	⊙								
Motorölwechsel			⊙			⊙ ^{1.2}				⊙
Austausch des Kraftstofffilters									⊙	
Batteriewartung (Elektrolyt prüfen, Reinigung)						⊙			⊙	
Überprüfen und Justieren der Fahrriemen	⊙		⊙ ⁴			⊙			⊙	
Überprüfen der Bremssteuerungen	⊙									
Überprüfen des Reifendrucks	⊙				⊙					
Überprüfen der Kabelbinder (lose Schnellkupplungsteile)	⊙									⊙
Reinigen des Mähwerks				⊙						⊙
Überprüfen der Schraubverbindungen	⊙			⊙		⊙				
Prüfung der Spannung des Zahnantriebsriemen der Messer	⊙		⊙ ⁴		⊙				⊙	
Inspektion der richtigen Spannung des Antriebskeilriemen des Mähwerks	⊙		⊙ ⁴	⊙					⊙	
Überprüfen und Einstellen des Spiels zwischen Vorderachse und Lenkung						⊙			⊙	
Inspektion der Funktion von Sicherheitsschaltern und -elementen	⊙									
Überprüfen und Einstellen von Motor, Getriebe, elektromagnetischer Kupplung								⊙		
Überprüfung und Wartung von Luftfilter, Zündkerzen und ggf. Austausch							⊙ ^{1.2}			
Überprüfen des Zustands des Mähwerks (Spiel, Wellenausrichtung, Überprüfen und Schärfen der Klingen)						⊙ ³				

Erläuterungen zur Tabelle:

- 1 = Öl häufiger ersetzen, wenn der Aufsitzmäher stärker belastet wird oder bei Außentemperaturen um 35 °C oder höher arbeitet.
- 2 = Wenn die Maschine in staubiger Umgebung arbeitet. Inspektion häufiger durchführen.
- 3 = Inspektion häufiger durchführen, wenn die Maschine in einer sandigen Umgebung arbeitet.
- 4 = Inspektion öfter durchführen, wenn ein neuer Riemen eingebaut wurde.

6.2 TÄGLICHE KONTROLLEN UND WARTUNGSARBEITEN

	<ul style="list-style-type: none">- Machen Sie sich vor Beginn von Wartungs- oder Reparaturarbeiten gründlich mit allen Anweisungen, Einschränkungen und Empfehlungen in diesem Benutzerhandbuch vertraut.- Ziehen Sie immer den Schlüssel aus dem Zündschloss und ziehen Sie die Zündkabel ab, bevor Sie Reinigungs-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen.- Bei der Arbeit geeignete Arbeitskleidung und Schuhe tragen. Verwenden Sie geeignete Handschuhe beim Umgang mit dem Mähmesser oder für Tätigkeiten, bei denen die Gefahr besteht, sich zu schneiden.- Verschütten von Kraftstoff, Ölen oder anderen Schadstoffen vermeiden.
	<p>Entsorgen Sie gebrauchtes Öl, Kraftstoffe oder andere gefährliche Stoffe und Materialien gemäß geltenden Umweltschutzvorschriften.</p>

6.2.1 VOR BEGINN DER ARBEIT

► ÜBERPRÜFEN DES REIFENDRUCKS

Halten Sie den vorgeschriebenen Reifendruck ein und überprüfen Sie ihn regelmäßig. Einhalten des vorgeschriebenen Reifendruckes ist für das gleichmäßige Mähen wichtig. Unterschiedliche Reifendrucke können das Fahren erschweren oder sogar zum Verlust der Kontrolle über die Maschine führen.

Der Luftdruck in den Vorder- und Hinterreifen muss im Bereich **80 - 140 KPa** liegen, während der Unterschied zwischen den einzelnen Reifen ± 10 KPa betragen darf.

► ÖLSTAND IM MOTOR PRÜFEN

Parken Sie den Aufsitzmäher auf einer horizontalen Fläche. Öffnen Sie die Motorhaube und schrauben Sie den Deckel der Einfüllöffnung ab. Schrauben Sie den Ölmesstab heraus, wischen Sie ihn ab, setzen ihn wieder ein und schrauben ihn ein. Schrauben Sie ihn dann wieder heraus und lesen den Ölstand ab.

Der Ölstand muss sich zwischen den beiden Markierungen auf dem Messstab befinden. Wenn er es nicht ist, füllen Sie Motoröl nach, bis die "**FULL**"-Marke erreicht ist.



Weitere Details über Kontrolle und Befüllung von Öl werden in einem separaten Bedienungsanleitung des Motorherstellers enthalten.

► INSPEKTION DER KABEL UND SCHRAUBVERBINDUNGEN

Überprüfen Sie den Zustand der Kabel visuell und überprüfen Sie die Festigkeit von Schraubverbindungen manuell.

► INSPEKTION DER FUNKTION DER BREMSEN

Prüfen Sie, ob die Bremsen richtig funktionieren. Gehen Sie wie folgt vor:

- Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche und stellen Sie den Motor ab.
- Treten Sie auf das Bremspedal und ziehen Sie die Feststellbremse an.
- Deaktivieren Sie mit dem Bypass-Hebel den Hinterradantrieb.
- Versuchen Sie, die Maschine nach vorne zu schieben. Wenn sich die Hinterräder drehen, müssen die Bremsen gewartet werden. Wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienststelle, um sie justieren zu lassen.

6.2.2 NACH ABSCHLUSS DER ARBEIT

► EINRICHTEN DER MASCHINE

Heben Sie nach Abschluss des Mähens das Mähwerk in die höchste Stellung und deaktivieren Sie den Antrieb für die Mähmesser.

Schalten Sie die Zündung aus, treten Sie auf das Bremspedal und sichern Sie mit der Feststellbremse die Maschine in ihrer Position. Schließen Sie bei Maschinen mit BS15-Motor (15,5 PS) die Benzinzufuhr.

► REINIGEN DER MASCHINE

Entfernen Sie alle Schmutz- und Grastrückstände von der Oberfläche des Traktors, dem Auswurfschacht und dem Mähwerk.

Den Textilsack der Grasfangvorrichtung gründlich reinigen. Wenn sie mit Gras verstopft ist, kann die Maschine die Grasfangvorrichtung nicht richtig füllen.

► **WASCHEN DER MASCHINE**

Parken Sie die Maschine vor dem Waschen auf einer geeigneten ebenen Fläche.

► Grasfangvorrichtung:

- Nehmen Sie die Grasfangvorrichtung von der Maschine ab, waschen Sie sie und lassen Sie sie an der Luft trocknen.

► Kunststoffteile an der Maschine:

- Mit Schwamm und Seifenwasser reinigen

► Mähwerk:

- Waschen Sie die Innenseite inklusive des Teils des Auswurfschachts
- Schieben Sie einen Schlauch mit geeignetem Durchmesser auf die Anschlüsse auf der Mähwerkabdeckung. Starten Sie den Motor, aktivieren Sie das Mähwerk und spülen Sie das Mähwerk mit einem Wasserstrahl 10 Minuten lang aus.

Dieser Spülvorgang muss am Ende jeder Mähseason durchgeführt werden.



6.2.2



Vermeiden Sie das Spülen mit Wasser in der Nähe von elektrischen Teilen wie Bedienfeld, Akku, usw.

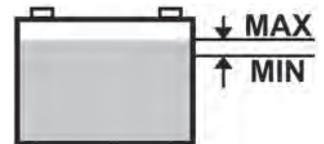
6.3 REGELMÄSSIGE KONTROLLEN, WARTUNG UND JUSTIERUNG

6.3.1 BATTERIE

Die richtige und regelmäßige Wartung der Batterie verlängert deren Lebensdauer. Kontrollieren Sie daher regelmäßig ihren Zustand gemäß dem mitgelieferten Handbuch des Batterieherstellers.

- Halten Sie die Batteriekontakte sauber. Wenn sich Schmutz auf ihnen sammelt oder sie rostig sind, reinigen Sie sie gemäß den Empfehlungen des Batterieherstellers. Die Unterbrechung des Stromkreises durch Oxidation der Kontakte kann zur Störung der Wiederauładefunktion des Motors führen!

- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Elektrolyten. Der Füllstand muss im Bereich MIN - MAX liegen. Wenn Sie Elektrolyt auffüllen müssen, verwenden Sie nur destilliertes Wasser.



- Eine entladene Batterie muss sobald wie möglich aufgeladen werden, da sonst ihre Zellen irreparabel beschädigt werden können.
- Es ist immer notwendig, die Batterie zu laden:
 - vor dem ersten Gebrauch
 - wenn geplant ist, sie lange Zeit nicht zu benutzen
 - vor der Inbetriebnahme nach einer längeren Pause
- Wenn es notwendig ist, die Batterie zu ersetzen, verwenden Sie immer eine Batterie der gleichen Größe und des gleichen Typs.



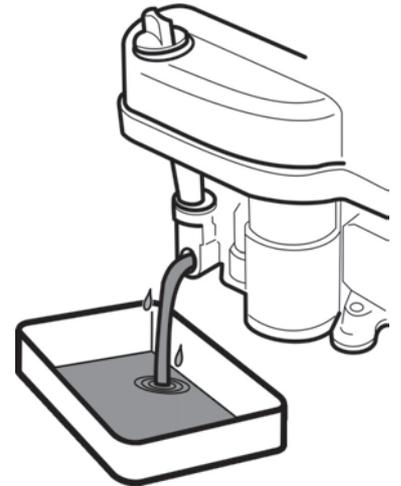
Weitere Details zur Überprüfung und Wartung von Batterien sind in einem separaten Handbuch des Batterieherstellers enthalten.

6.3.2 MOTOR

► ÖLWECHSEL

Bereiten Sie vor dem Ölwechsel einen Behälter mit einem Fassungsvermögen von mindestens **2 Litern** vor. Damit das gesamte Öl aus dem Motor fließt, empfehlen wir Ihnen, geeignete Gegenstände (z.B. Holzklötze) unter die gegenüberliegende Seite der Ablassschraube zu legen. Lassen Sie das Öl ab, solange es noch warm ist.

- Lösen Sie die Einfüllöffnung des Öls, so dass das Öl besser und schneller aus dem Motor fließt.
- Schrauben Sie die Ablassschraube ab und lassen Sie das Öl vollständig in die vorbereiteten Behälter abfließen.
- Schrauben Sie die Ablassschraube wieder auf und füllen Sie den Motor mit der richtigen Menge des empfohlenen Öls ( **Bedienungsanleitung für den Motor**) und schließen den Öleinfülldeckel.
- Verwenden Sie den Messstab, um auf richtigen Ölstand zu überprüfen. Bei Bedarf Öl bis zum richtigen Stand auffüllen.



Weitere Details zum Ölwechsel sowie dessen Typ und Menge finden Sie in einer separaten Bedienungsanleitung des Motorherstellers.



- Wenn Sie in Kontakt mit Altöl kommen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Hände gründlich mit Seife und Wasser zu waschen.
- Entsorgen Sie Altöl gemäß den Umweltschutzgesetzen. Es ist zweckmäßig, das Öl in einem geschlossenen Behälter bei einer Altöl-Sammelstelle abzugeben. Unter keinen Umständen sollten Sie das Altöl mit anderen Abfällen entsorgen oder es in den Abfluss, auf Abfall oder auf den Boden schütten.

► WARTUNG DES LUFTFILTERS

Lassen Sie niemals den Motor ohne Luftfilter laufen. Dies führt zu schnellem Motorverschleiß.



Warten Sie den Luftfilter gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Motorherstellers.

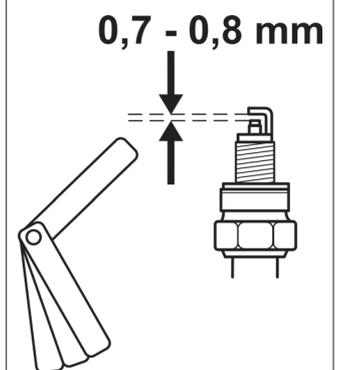
► WARTUNG DER ZÜNDKERZE

Damit der Motor perfekt läuft, muss die Zündkerze richtig eingestellt und frei von Ablagerungen sein.



- Verwenden Sie immer nur die vom Motorenhersteller angegebene Zündkerze!
- Wenn der Motor kurz vor der Inspektion oder dem Austausch gelaufen ist, ist die Zündkerze sehr heiß. Seien Sie daher sehr vorsichtig, um sich nicht zu verbrennen.

- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab und entfernen die Zündkerze mit einem Schraubenschlüssel.
- Führen Sie eine Sichtprüfung der Zündkerze durch. Wenn die Zündkerze sichtbar abgenutzt oder der Isolator gerissen ist oder abblättert, ist es notwendig, sie zu ersetzen.
- Ist die Zündkerze verschmutzt oder nur wenig abgenutzt, ist es notwendig, sie sorgfältig mit einer geeigneten Drahtbürste (Kupfer) zu säubern.
- Stellen Sie mit Hilfe eines Messgeräts den Elektrodenabstand ein ( **Bedienungsanleitung für den Motor**).
- Ziehen Sie nach der Wartung oder dem Austausch der Zündkerze diese korrekt fest. Eine falsch angezogene Zündkerze heizt sich deutlich auf und kann schwere Schäden am Motor verursachen.



Kontrollieren, warten und ersetzen Sie Zündkerzen gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Motorenherstellers.

► AUSTAUSCH DES KRAFTSTOFFFILTERS

Lassen Sie niemals den Motor ohne Luftfilter laufen. Dies führt zu schnellem Motorverschleiß.



Ersetzen Sie den Kraftstofffilter nach den Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Motorenherstellers.

6.3.3 AUSTAUSCH VON GLÜHLAMPEN

Glühlampen sitzen in einer Bajonettfassung und sind nach Anheben der Motorhaube zugänglich.

Art der verwendeten Glühlampe:

Halogen-Glühlampe **MR16 12V / 20W GU5.3**

- ▶ Beim Austausch der **Halogen-Glühlampen** drücken Sie zuerst Lasche (1) und schieben die Glühlampe aus dem Sockel (2). Für den Einbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



6.3.3a



Verwenden Sie beim Auswechseln einer Glühlampe immer den gleichen oder einen gleichwertigen Typ, der vom Hersteller empfohlen wurde!

6.3.4 AUSTAUSCHEN EINER SICHERUNG

Wenn eine Sicherung beschädigt ist, schaltet der Motor sofort ab, das Mähwerk stoppt und alle Kontrollleuchten am Armaturenbrett erlöschen. In diesem Fall ist es notwendig, die defekte Sicherung zu finden und sie durch eine neue zu ersetzen. Unter keinen Umständen sollten Sie eine defekte Sicherung durch eine Sicherung ersetzen, die eine höhere Strombelastbarkeit hat!

Sicherungen befinden sich an der Lenksäule und sind nach Abheben der Haube und dem Entfernen der Sicherungsabdeckung zugänglich.

- ▶ Entfernen Sie die Sicherung und setzen Sie eine neue Sicherung mit der gleichen Leistung ein, d.h. **15A** oder **5A**. Wenn auch nach dem Ersetzen der Sicherung der Motor oder das Mähwerk nicht funktioniert, wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienststelle.
- ▶ Bestimmte Maschinenmodelle sind mit einer zentralen Schalttafel ausgestattet. Sie dürfen unter keinen Umständen die Schalttafel manipulieren! Die einzige Ausnahme ist der Austausch von Sicherungen.

6.3.5 HEBEN DER MASCHINE

Wenn Sie den Aufsitzmäher heben möchten, verwenden Sie einen Wagenheber und Stützen.

Gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Setzen Sie den Wagenheber unter dem Getriebe an der Hinterachse an und heben Sie den hinteren Teil der Maschine.
- ▶ Legen Sie von der Innenseite der hinteren Räder her zwei Stützen unter die Enden der Achsen.
- ▶ Heben Sie den vorderen Teil der Maschine an und legen Sie zwei Stützen unter die beiden Enden der vorderen Radachsen.



Lehnen Sie die Maschine niemals auf die Seite, wo sich der Vergaser befindet. Öl könnte in den Luftfilter gelangen!

6.3.6 MÄHWERK - SCHÄRFEN UND ERSETZEN DER MESSER

▶ **SCHÄRFEN DER MESSER**

Die Mähmesser müssen scharf, statisch ausgewuchtet und gerade sein. Stumpfe, falsch geschärfte oder beschädigte Messer reißen Gras aus dem Boden, schädigen Rasenflächen und sammeln gemähtes Gras unzureichend in der Grasfangvorrichtung.



- **Reparieren Sie kein Messer, das verformt oder anderweitig beschädigt ist, sondern ersetzen Sie es sofort.**
- **Verwenden Sie beim Umgang mit dem Mähmesser immer schwere Arbeitshandschuhe.**

Verfahren beim Schärfen:

- ▶ Entfernen Sie die Grasfangvorrichtung. Kippen Sie die Maschine auf die rechte Seite und stützen Sie sie durch geeignete Stützen ab. Es wird empfohlen, eine andere Person beim Kippen der Maschine helfen zu lassen, um eine Beschädigung der Maschine oder Verletzungen zu vermeiden.
- ▶ Schrauben Sie beide Messer ab und reinigen Sie diese.
- ▶ Zuerst mit einer Schleifmaschine schärfen und dann mit einer Feile.



6.3.6a



Nicht direkt am Mähwerk schärfen.

- ▶ Messer nach dem Schärfen nicht sofort installieren. Überprüfen Sie zuerst ihre Auswuchtung (siehe nachstehendes Verfahren).

- ▶ Überprüfen Sie vor der Neuinstallation der Messer den Zustand der Bremsstifte, die als Schutz des Mähwerks dienen. Wenn die Bremsstifte beschädigt sind, ersetzen Sie sie sofort. Ersatzstifte werden mit der Maschine geliefert.



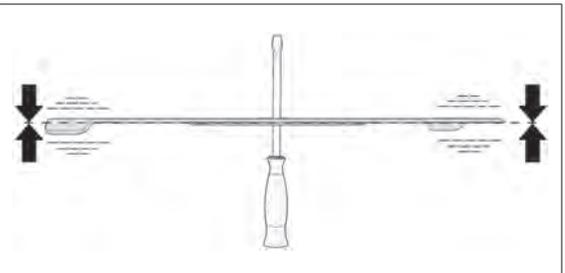
6,3.3b

- ▶ Schrauben Sie nach der Überprüfung der Auswuchtung und der Bremsstifte die Messer wieder an. Achten Sie während der Installation darauf, dass die Biegung der Messer nach oben in das Mähwerk gerichtet ist. Vertauschen Sie nicht linke und rechte Messer. Das rechte Messer hat eine Schraube mit Linksgewinde.
- ▶ Ziehen Sie Befestigungsschrauben mit einem Drehmomentschlüssel mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment von 30 ± 3 Nm. Dieses Drehmoment ist dann erreicht, wenn die tangentiale (konvexe) Feder unter der Befestigungsschraube vollständig zusammengedrückt ist und die Schraube ab diesem Punkt nicht festgezogen wird.

▶ **AUSWUCHTEN DER MESSER**

Achten Sie besonders auf das Ausgleichen und Auswuchten der Messer. Vibrationen von Messern, die nicht ausgeglichen und ausgewuchtet wurden, können den Motor oder das Mähwerk beschädigen.

Setzen Sie zum Ausgleichen den Schraubendreher in die Zentrieröffnung und stellen Sie das Messer waagrecht ein. Wenn das Messer in dieser Position bleibt, ist es ausgewuchtet. Wenn ein Ende nach unten hängt, diese Seite so lange abschleifen, bis das Messer ausgewuchtet ist. Wenn beim Auswuchten geschliffen wird, dabei nicht die Länge des Messers verkürzen! Das zulässige statische Ungleichgewicht darf 2g nicht überschreiten.



Wenn Sie diese Arbeit nicht selber durchführen möchten, wenden Sie sich an ein autorisiertes Kundenzentrum, wo man Ihnen gerne weiterhilft.

▶ **AUSTAUSCH DER MESSER**

Wenn die Messer durch häufige Nutzung beschädigt sind und nicht richtig ausgewuchtet oder geschärft werden können, ist es notwendig, sie zu ersetzen. Gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Entfernen Sie die Grasfangvorrichtung. Kippen Sie die Maschine auf die rechte Seite und stützen Sie sie durch geeignete Stützen ab. Es wird empfohlen, eine andere Person beim Kippen der Maschine helfen zu lassen, um eine Beschädigung der Maschine oder Verletzungen zu vermeiden.
- ▶ Schrauben Sie beide Messer ab.
- ▶ Überprüfen Sie vor der Installation neuer Messer den Zustand der Bremsstifte, die als Schutz des Mähwerks dienen. Wenn die Bremsstifte beschädigt sind, ersetzen Sie sie sofort.
- ▶ Prüfen Sie, ob die Messer ausgewuchtet sind (siehe oben).
- ▶ Schrauben Sie die neuen Messer an. Achten Sie während der Installation darauf, dass die Biegung der Messer nach oben in das Mähwerk gerichtet ist. Vertauschen Sie nicht linke und rechte Messer. Das rechte Messer hat eine Schraube mit Linksgewinde.
- ▶ Ziehen Sie Befestigungsschrauben mit einem Drehmomentschlüssel mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment von 30 ± 3 Nm. Dieses Drehmoment ist dann erreicht, wenn die tangentiale (konvexe) Feder unter der Befestigungsschraube vollständig zusammengedrückt ist und die Schraube ab diesem Punkt nicht festgezogen wird.

	<p>- Wenn die Messer auf ein festes Hindernis schlagen, den Motor sofort abstellen und die Messer überprüfen! Die Bremsstifte könnten beschädigt oder zerbrochen sein.</p> <p>- Verwenden Sie beim Umgang mit dem Mähmesser immer schwere Arbeitshandschuhe.</p>
---	--

6.3.7 MÄHWERK - INSPEKTION UND AUSWUCHTEN

<p>Um optimale Ergebnisse zu erzielen, muss das Mähwerk auf die Schnitthöhe eingestellt werden und beide Seiten des Mähwerks müssen sich auf einer Ebene befinden. Überprüfen Sie daher regelmäßig die Abstände A, B und C.</p> <p>Abstand A ist die Vorderkante des Mähwerks in Fahrtrichtung und sollte 23-25 mm über dem Boden liegen.</p> <p>Abstand B ist die Hinterkante des Mähwerks in Fahrtrichtung und sollte 28 -32 mm über dem Boden liegen, d.h. die Hinterkante muss 5-8 mm höher liegen als die Vorderkante.</p> <p>Abstand C ist die Einstellung des Mähwerks in seitlicher Richtung, und der Abstand zwischen linker und rechter Seite sollte nicht mehr als 5 mm betragen.</p>	 6.3.7a
---	--

	<p>Stellen Sie die Maschine vor Beginn der Einstellung auf eine möglichst ebene Fläche, pumpen Sie alle Reifen auf den vorgeschriebenen Druck auf (80 -140 kPa, ± 10 kPa Unterschied zwischen den einzelnen Reifen) und sichern die gesamte Maschine gegen Bewegung (z.B. mit Hilfe eines geeigneten Keils usw.).</p>
---	--

<p>► Lösen Sie die Sicherungsstifte auf der Mähwerk-Abdeckung auf der rechten Seite, indem Sie einen Schraubendreher in die Nut des Stiftes setzen und ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen. Nehmen Sie die Abdeckung von der Maschine ab.</p>	 6.3.7b
--	--

<p>► Entfernen Sie zwei Muttern und Unterlegscheiben vom Spannmechanismus des Antriebsriemens am Mähwerk. Hierdurch werden Feder und Riemen gelöst. Nehmen Sie den Riemen von den Riemenscheiben.</p>	 6.3.7c
---	--

<p>► Drehen Sie die Riemenscheibe, so dass Sie Zugriff auf die Schrauben an der Rückseite des Mähwerks erhalten.</p> <p>► Stellen Sie die richtigen Abstände A, B und C durch Verstellen der Schrauben im vorderen und hinteren Teil des Mähwerks ein.</p>	 6.3.7d
---	--

	<p>Bei der Einstellung von Abstand C empfiehlt es sich, etwas unter beide Seiten der Mähwerk-Abdeckung zu legen, verwenden Sie dazu Unterlagen der gleichen Größe (z.B. Holzbretter, usw.) und richten Sie das Mähwerk damit so aus, dass der Abstand zum Boden auf der linken und rechten Seite gleich ist.</p>
---	---

- Ziehen Sie nach dem Einstellen der richtigen Abstände des Mähwerks alle losen Schrauben und Muttern mit einem Drehmoment von **55 - 65 Nm**. Ziehen Sie nach dem Anbringen des Antriebsriemens des Mähwerks und der Spannvorrichtung die Muttern so an, dass die Länge der Spannfeder **85 \pm 1 mm** beträgt. Bringen Sie dann die Abdeckung des Mähwerks wieder an.

	<p>Bei Unsicherheit bei diesem Verfahren lassen Sie es in einem Servicezentrum durchführen.</p>
---	---

6.3.8 MÄHWERK - PRÜFEN UND EINSTELLEN DES RIEMENS

Aufgrund der Anforderungen lässt die Spannung des Riemenantriebs im Laufe der Zeit nach und muss nachgespannt werden. Der Riemen wird unter Verwendung eines Spannmechanismus mit einer Feder gespannt und wird vollständig in dem Moment gespannt, wenn **4 kPa** Kraft im mittleren Abstand zwischen den Riemenscheiben angewendet wird, und das Band biegt sich um etwa **0,5 cm** nach außen.

	<p>Zur Messung der Kraft können Sie einen handelsüblichen mechanischen Dynamometer verwenden.</p>
---	---

<ul style="list-style-type: none"> ▶ Lösen Sie die Sicherungsstifte auf der Mähwerk-Abdeckung auf der rechten Seite, indem Sie einen Schraubendreher in die Nut des Stiftes setzen und ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen. Nehmen Sie die Abdeckung von der Maschine ab. ▶ Ziehen Sie die Spannschraubenmutter an, so dass die Länge der Spannfeder 85 ± 1 mm beträgt. ▶ Bringen Sie die Mähwerk-Abdeckung wieder an. 	 6.3.7b 6.3.7c
---	---

6.3.9 MÄHWERK - AUSBAU AUS DER MASCHINE

- ▶ Senken Sie das Mähwerk auf die niedrigste Position, indem Sie den Hebel zur Höhenverstellung auf Position 1 bewegen.
- ▶ Nehmen Sie die Mähwerk-Abdeckung ( **6.3.7** und  **6.3.7b**) ab.

<ul style="list-style-type: none"> ▶ Heben Sie den Grasauswurf (1) leicht an und schieben Sie ihn von den zwei Stiften, die an den Rahmen des Mähwerks geschweißt sind. Bewegen Sie dann entweder die Rutsche ca. 10 cm nach hinten (2) und sichern sie hier, oder ziehen Sie sie ganz durch die hintere Platte. 	 6.3.9a
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Entfernen Sie zwei Muttern und Unterlegscheiben vom Spannmechanismus des Antriebsriemens am Mähwerk. Hierdurch werden Feder und Riemen gelöst. Nehmen Sie den Riemen von den Riemenscheiben. 	 6.3.7c
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Drehen Sie die Riemenscheibe, so dass Sie Zugriff auf die Schrauben an der Rückseite des Mähwerks erhalten. Lösen Sie die Schrauben. 	 6.3.7d
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Es ist nicht nötig, die Schrauben an der Vorderseite des Mähwerks zu entfernen, ist reicht, das Deck von dem Haltebügel abzunehmen. 	 6.3.9b
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ziehen Sie das Mähwerk langsam aus der Maschine. 	 6.3.9c

6.3.10 WARTUNG DER LENKUNG

<p>Überprüfen Sie regelmäßig auf übermäßiges Spiel zwischen dem Lenkungszahnbereich und dem Lenkradritzel. Wenn eine größere Lockerheit festgestellt wird, ist es notwendig, sie zu begrenzen.</p>	
	<p><i>Die Vernachlässigung dieser Wartung kann zu Schäden an Lenkkomponenten führen.</i></p>
<p>Vorgehensweise zur Begrenzung (Einstellung) der Lockerheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Öffnen Sie die Maschinenhaube. ▶ Lösen Sie die beiden M12 Muttern (1) an der Schraube des Exzenters. ▶ Setzen Sie einen geeigneten Schraubenschlüssel auf den Sechskant des Exzenters (2) und drehen ihn, bis die Lockerheit minimal ist. ▶ Ziehen Sie die beiden M12 Muttern (1) mit einem Drehmoment von 35 - 45 Nm an. 	 6.3.10

6.3.11 KONTROLLE UND EINSTELLUNG DES FAHRANTRIEBRIEMENS

- Überprüfen Sie regelmäßig Zustand und Spannung des Antriebsriemens. Wenn der Gurt beginnt durchzurutschen oder sogar zu riechen, ist es notwendig, ihn nachzuspannen oder zu ersetzen.
- ▶ Nehmen Sie die Mähwerk-Abdeckung ( **6.3.7** und  **6.3.7b**) ab.

<ul style="list-style-type: none"> ▶ Stellen Sie durch Anziehen der Muttern auf den Schrauben die Feder auf eine Länge von 55 ± 1 mm ein. 	 6.3.11
---	--



Spannen Sie den Riemen nicht über diesen Wert hinaus, sonst reduziert sich seine Lebensdauer und es kann zu Schäden am Getriebe kommen!

► Bringen Sie die Mähwerk-Abdeckung wieder an.

6.3.12 AUSTAUSCH VON RIEMEN

Der Austausch von Antriebsriemen ist ein relativ anspruchsvoller Vorgang, der von einer autorisierten Kundendienststelle durchgeführt werden muss.

6.3.13 RADWECHSEL

Parken Sie die Maschine vor dem Wechseln von Rädern auf einer geraden und festen Oberfläche, schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss. Führen Sie den Wechsel wie folgt durch:

- Heben Sie die Maschine mit einem geeigneten Wagenheber auf der Seite an, wo Sie den Wechsel durchführen wollen. Platzieren Sie den Wagenheber unter einem stabilen Teil des Rahmens oder auf dem Arm des Getriebes. Sichern Sie die Maschine mit einem Holzblock vor dem Wegrollen.
- Entfernen Sie die Schutzabdeckung vom Rad (nur Vorderräder).
- Entfernen Sie mit einem geeigneten Schraubendreher den Haltering und die Unterlegscheibe.
- Ziehen Sie das Rad von der Welle. An den Hinterrädern gibt es eine Wellenfeder.



6.3.13

Beim Wiederanbringen in der umgekehrten Reihenfolge vorgehen. Vor dem Anbringen des Rades alle Teile reinigen und die Welle leicht mit einem Kunststoff-Schmiermittel fetten. Speziell bei den Rädern an der Hinterachse ist diese **Schmierung für die anschließende Entfernung des Rades notwendig. Sollte keine Schmierung erfolgen, kann die anschließende Befestigung sehr schwierig sein.**

Achten Sie beim Anbringen des Hinterrads auf die gegenseitige Ausrichtung des Stifts an der Welle und der Nut am Rad.

6.3.14 REPARATUREINERREIFENPANNE

Die Maschine ist mit schlauchlosen Reifen ausgerüstet. Bei einer Reifenpanne lassen Sie die Reparatur in einer spezialisierten Reifenwerkstatt oder in einer autorisierten Seco-Werkstatt durchführen.

6.3.15 WARTUNG DES HYDROSTATISCHEN GETRIEBES

Für den zuverlässigen Betrieb des Getriebes muss der richtige Ölstand beibehalten werden. Die Einfüllöffnungen an den Getrieben sind nach Abnahme des Auswurfs von der Maschine zugänglich ( **6.3.9**). Die vorgeschriebenen Werte sind in der Betriebsanleitung des Herstellers der Maschinenteile enthalten.



Bei Problemen mit dem Getriebe suchen Sie sofort Hilfe in einer autorisierten Kundendienststelle, ansonsten besteht die Gefahr von schweren Schäden.

6.3.16 ÜBERSICHT ÜBER DAS DREHMOMENT DER SCHRAUBVERBINDUNGEN

Mähwerk:	Drehmoment
Zentrale Messerschraube	30 ± 3 Nm
M12 Muttern auf Riemenscheiben des Mähantriebs	45 - 55 Nm
Lenkung:	
Schraube M8x30 des Lenkungsbereichs	15 - 25 Nm
M12 Mutter des Lenkungsbereichs	45 - 55 Nm
Motor:	
Schraube der elektromagnetischen Kupplung	60 - 70 Nm
Schraube des Fahrriemenscheibenhalters	25 - 35 Nm



Wenn Sicherungsmuttern entfernt werden, müssen sie durch neue ersetzt werden.

6.4 SCHMIERUNG

Schmieren Sie die Maschine nach dem folgenden Schmierdiagramm.

Kugellager der Spannriemenscheiben, Umlenkscheiben und Lager am Mähwerk sind selbstschmierend.

Vor der Außerbetriebnahme der Maschine über einen längeren Zeitraum schmieren Sie gründlich alle im Diagramm gezeigten Stellen. **Und zwar die Halbachse der Vorder- und Hinterachse** (dies ist notwendig, um die Hinterräder zu entfernen).

	Symbol	Erläuterung
6.4		Kunststoff-Schmiermittel
		Öl SAE 30
		Intervall in Stunden

Kunststoff Schmiermittel zur Schmierung von:

- ▶ Winkelgelenke zur Verbindung der Zugstangen der Lenkung - entfernen, schmieren
- ▶ Bolzen der Bremsenzugstange - Schmieren der Zugstange in der Nähe der Bohrung
- ▶ Bolzen der Zugstange des Mähwerks - Schmieren der Zugstange in der Nähe der Bohrung
- ▶ Winkelgelenke zur Verbindung der Zugstangen der Lenkung - entfernen, schmieren
- ▶ Winkelgelenke der Radachse - entfernen, schmieren
- ▶ Vorderradlager
- ▶ Radachse geht durch die Achse
- ▶ mittlerer Gelenkstift der Vorderachse - mit Schmiernippel
- ▶ Wellenlager des Lenkrads - schmieren
- ▶ gezahntes Lenksegment und Exzenter - schmieren
- ▶ Radachsen der Vorderachse zum Aufsetzen des Vorderrads.
- ▶ hintere Halbachse zur Befestigung des Hinterrads

Gelenkpunkte werden mit Öl geschmiert:

- ▶ Bremspedal

7. REPARATUR VON FEHLERN UND DEFEKTEN

Führen Sie keine Reparaturen durch, wenn Sie nicht über die entsprechende technische Ausrüstung und Qualifikationen verfügen. Die unten beschriebenen Reparaturen können vom Benutzer der Maschine durchgeführt werden. Werden andere Reparaturen durch den Benutzer durchgeführt, die hier nicht aufgeführt sind, erlischt die Garantie. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch falsch durchgeführte, ungenehmigte Reparaturen durch den Benutzer entstehen.

Fehler, Defekt	Behebung
Das Mähwerk mäht ungleichmäßig	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Entfernen Sie Gras, das sich an der Unterseite des Mähwerks angesammelt hat. ▶ Stellen Sie sicher, dass die Messer scharf und nicht verformt oder beschädigt sind. ▶ Prüfen Sie, ob die Messer fest sitzen. ▶ Prüfen Sie die Höheneinstellung des Mähwerks (📖 6.3.7). Wenn sie nicht korrekt ist, neu justieren. ▶ Spannung des Antriebsriemens prüfen (📖 6.3.8). Bei Bedarf stellen Sie die Spannung ein. ▶ Prüfen Sie, ob die Messer fest sitzen. Ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt oder übermäßig abgenutzt sind.
Ein ungemähter Streifen bleibt zwischen den Messerrotoren	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Überprüfen Sie die Lagergehäuse auf Schäden. Je nach Ergebnis entweder reparieren oder ersetzen. Beim Mähen von dickem Gras oder zu nassem Gras kann ein ungemähter Streifen bleiben. Die Fahrgeschwindigkeit sollte so angepasst sein, dass die Mähbedingungen beim Einlegen eines geeigneten Gangs beachtet werden. Der Motor sollte nicht mit ganz geöffnetem Gasventil laufen. ▶ Prüfen Sie, ob die Messer scharf und unbeschädigt sind. Ersetzen Sie die Messer wenn nötig.
Das Mähwerk reißt Grasnabe heraus	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Spannung des Antriebsriemens prüfen (📖 6.3.8). Bei Bedarf stellen Sie die Spannung ein. ▶ Überprüfen Sie die Lagergehäuse auf Schäden. Je nach Ergebnis entweder reparieren oder ersetzen. ▶ Überprüfen Sie die eingestellte Schnitthöhe und passen Sie sie gegebenenfalls an. Grasnarbe wird häufiger auf unebenem Gelände herausgerissen. ▶ Prüfen Sie, ob die Messer verbogen sind. Ersetzen Sie die Messer wenn nötig.
Das Mähwerk wirft kein Gras aus	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Entfernen Sie Gras, das sich an der Unterseite des Mähwerks angesammelt hat. Bei Nässe können sich der Auswurf und die untere Seite der Austritt aus dem Mähwerk mit Gras verstopfen. Mähen Sie kein nasses Gras. ▶ Die Fahrgeschwindigkeit sollte so angepasst sein, dass die Mähbedingungen beim Einlegen eines geeigneten Gangs beachtet werden. Der Motor sollte nicht mit ganz geöffnetem Gasventil laufen. Mähen Sie bei hohem Gras zunächst einmal mit einer hohen Schnitthöhe. Dann noch einmal mit der normalen Höhe. Befolgen Sie die Hinweise in Kapitel 5.5.3. ▶ Spannung des Antriebsriemens prüfen (📖 6.3.8). Bei Bedarf stellen Sie die Spannung ein. ▶ Überprüfen Sie, insbesondere nach Messerwechsel, dass das Messer korrekt installiert ist.
Der Antriebsriemen des Mähwerk bleibt während des Betriebs stehen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Der Antriebsriemen des Mähwerks kann beschädigt sein, wenn er aus der Riemenscheibe springt, während die Maschine läuft. Wenn er auch nach erneuter Überprüfung nach den folgenden Schritten herausspringt, muss der Riemen ersetzt werden. ▶ Spannung des Riemens prüfen (📖 6.3.8). Bei Bedarf stellen Sie die Spannung ein. ▶ Überprüfen Sie den Verlauf des Riemens. ▶ Überprüfen Sie die eingestellte Schnitthöhe, ggf. anpassen. ▶ Prüfen Sie, ob die Bewegung des Riemens eventuell durch einen Fremdkörper verhindert wird. Wenn ja, entfernen Sie den Fremdkörper. ▶ Überprüfen Sie alle Riemenscheiben. Verbogene oder gerissene Riemenscheiben können Probleme verursachen. Bei Bedarf ersetzen. ▶ Überprüfen Sie die Innenseite der Riemenscheibe am Motor. Wenn sie rau ist oder Risse aufweist, muss sie ersetzt werden. ▶ Überprüfen Sie die Teile des Spanmechanismus auf Verschleiß und ersetzen Sie abgenutzte Teile.
Der Antriebsriemen des Mähwerks rutscht durch	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wenn das Gras zu hoch oder zu nass ist, kann der Antriebsriemen des Mähwerks durchrutschen. Überprüfen Sie, dass der Riemen nicht abgenutzt ist. Falls ja, austauschen. ▶ Spannung des Riemens prüfen (📖 6.3.8). Bei Bedarf stellen Sie die Spannung ein. ▶ Überprüfen Sie die Spannfeder des Mähriemenspannmechanismus. Ersetzen Sie die Feder, wenn sie überdehnt oder beschädigt ist.
Der Antriebsriemen des Mähwerks ist übermäßig abgenutzt	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kontrollieren Sie alle Punkte entlang des Verlaufs des Riemens. Prüfen Sie, ob die Bewegung des Riemens eventuell durch einen Fremdkörper verhindert wird. Wenn ja, entfernen Sie den Fremdkörper. ▶ Überprüfen Sie die Riemenscheiben, wenn sie beschädigt sind, ersetzen Sie sie. ▶ Überprüfen Sie die eingestellte Schnitthöhe, ggf. anpassen. ▶ Spannung des Riemens prüfen (📖 6.3.8). Bei Bedarf stellen Sie die Spannung ein.
Die Messer können nicht bewegt werden	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Überprüfen Sie, ob der Riemen verschlissen oder beschädigt ist. Falls ja, austauschen. Falls er locker ist, nachspannen. ▶ Überprüfen Sie die Feder des Spanmechanismus. Ersetzen Sie die Feder, wenn sie gebrochen oder beschädigt ist. ▶ Prüfen Sie, ob die Bewegung des Riemens eventuell durch einen Fremdkörper verhindert wird. Wenn ja, entfernen Sie den Fremdkörper.

Fehler, Defekt	Behebung
Das Messer bleibt verzögert stehen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Spannung des Riemens prüfen (📖 6.3.8). Bei Bedarf stellen Sie die Spannung ein. Wenn der Riemen aufgrund erheblichen Verschleißes nicht weiter gespannt werden kann, ersetzen Sie den Riemen. ▶ Prüfen Sie, ob die Bewegung des Riemens eventuell durch einen Fremdkörper verhindert wird. Wenn ja, entfernen Sie den Fremdkörper. ▶ Prüfen Sie, ob sich die elektromagnetische Kupplung richtig abschaltet. Wenn die Kupplung nicht richtig funktioniert, lassen Sie sie ersetzen oder in einer autorisierten Kundendienststelle ersetzen.
Riemen vibrieren beim Einschalten des Mähwerks extrem	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Überprüfen Sie, dass die Messer nicht verbogen oder verdreht sind und dass sie ausgewuchtet sind. Wenn sie deformiert sind, ersetzen Sie sie. ▶ Überprüfen Sie, dass der Riemen keine verbrannten Stellen oder Unregelmäßigkeiten aufweist, die Vibrationen verursachen könnten. Wenn der Riemen beschädigt ist, ersetzen. ▶ Überprüfen Sie, ob die Messer abgenutzt oder beschädigt sind. Ersetzen Sie sie bei Bedarf. ▶ Prüfen Sie, ob sich die elektromagnetische Kupplung richtig abschaltet. Wenn die Kupplung nicht richtig funktioniert, lassen Sie sie ersetzen oder in einer autorisierten Kundendienststelle ersetzen. ▶ Überprüfen Sie die Innenseite der Riemenscheibe am Motor. Wenn sie rau ist oder Risse aufweist, muss sie ersetzt werden. ▶ Prüfen Sie, ob sich Gras an der Unterseite des Mähwerks angesammelt hat. Dieses Gras muss entfernt werden. ▶ Prüfen Sie, ob der Defekt in der Motoraufhängung besteht. Bei Bedarf die Schrauben nachziehen oder ersetzen. ▶ Spannung des Riemens prüfen (📖 6.3.8). Bei Bedarf stellen Sie die Spannung ein.
Der Fahrtriebsriemen der Maschine rutscht	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Überprüfen Sie die Spannung des Fahrtriebsriemens (📖 6.3.11). Bei Bedarf stellen Sie die Spannung ein. ▶ Prüfen Sie, ob der Riemen beschädigt oder abgenutzt ist. ▶ Prüfen Sie, ob die Bewegung der Kupplungsmechanismus durch einen Fremdkörper blockiert wird. Wenn ja, entfernen Sie den Fremdkörper. ▶ Überprüfen Sie die Riemenscheibe von Motor oder Getriebe auf Beschädigungen. Bei Bedarf ersetzen.
Der Fahrtriebsriemen der Maschine quietscht	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Überprüfen Sie die Spannung des Fahrtriebsriemens (📖 6.3.11) und die Funktion der Bremse. Falls nötig, die Riemenspannung einstellen. Wenn die Bremse nicht in Ordnung ist, lassen Sie sie bei einem autorisierten Service-Center einstellen.
Der Fahrtriebsriemen springt während des Betriebs heraus	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Überprüfen Sie die Spannung des Fahrtriebsriemens (📖 6.3.11). Bei Bedarf stellen Sie die Spannung ein. ▶ Überprüfen Sie den Verlauf des Riemens. Ggf. einstellen. ▶ Prüfen Sie, ob Riemenscheiben beschädigt sind. Ersetzen Sie sie bei Bedarf. ▶ Überprüfen Sie die Lücke im Fahrkupplungsmechanismus. Abweichungen können dazu führen, dass der Kupplungslagerhalter verbogen wird. Bei Bedarf ersetzen.
Die Maschine bewegt sich nicht, wenn das Fahrpedal gedrückt wird	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Überprüfen Sie die Spannung des Fahrtriebsriemens (📖 6.3.11). Bei Bedarf stellen Sie die Spannung ein. ▶ Überprüfen Sie die Riemenscheibe von Motor oder Getriebe auf Einschnitte oder beschädigte Nuten. Bei Bedarf ersetzen.
Beim Fahren treten extreme Vibrationen auf	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfen Sie, ob Riemenscheiben beschädigt oder verformt sind. Ersetzen Sie sie bei Bedarf. ▶ Prüfen Sie, ob der Riemen verbrannte Stellen oder andere Unregelmäßigkeiten aufweist. Bei Bedarf ersetzen. ▶ Überprüfen Sie die Spannung des Fahrtriebsriemens (📖 6.3.11). Bei Bedarf stellen Sie die Spannung ein. ▶ Überprüfen Sie, ob die Mähmesser ausgewuchtet sind. Bei Bedarf auswuchten oder ersetzen.
Die Lenkung rutscht durch oder ist lose	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfen Sie, ob der Platz zwischen Ritzel und Lenksegment nicht zu groß ist. Wenn ja, passen Sie das gezahnte Segment an. Prüfen Sie Gelenklager auf Verschleiß. Ersetzen Sie die Gelenke bei Bedarf.
Der Motor läuft nicht	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Überprüfen Sie, ob Kraftstoff im Tank ist. ▶ Prüfen Sie, ob das vorgeschriebene Verfahren zum Starten des Motors befolgt wurde (📖 5.2) ▶ Prüfen Sie die Sicherung. Bei Bedarf ersetzen. ▶ Prüfen Sie, ob die Spannung an den Batterieklemmen 12 V beträgt. An einer neuen Maschine überprüfen, ob die Batterie aktiviert und aufgeladen wurde. Bei neuen Maschinen die Zündkerze ersetzen und überprüfen, dass sich nicht durch falsche Handhabung Öl am Zylinder angesammelt hat. ▶ Prüfen Sie, ob alle Kabelverbindungen in Ordnung sind und ob die Schalter der elektrischen Anlage funktionieren. ▶ Überprüfen Sie den Motor erneut genau nach den Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Motorenherstellers. Lassen Sie die elektrische Anlage in einer Fachwerkstatt überprüfen.
Der Motor dreht, aber er startet nicht	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfen Sie, ob das vorgeschriebene Verfahren zum Starten des Motors befolgt wurde (📖 5.2). ▶ Überprüfen Sie, ob der Kraftstoff im Tank sauber ist. ▶ Überprüfen Sie, ob der Kraftstofffilter verstopft ist. ▶ Prüfen Sie, ob der Kraftstoffhahn geöffnet ist (nur bei Maschinen mit einem BS15, HP Motor). ▶ Stellen Sie sicher, dass der Gashebel in Position "CHOKE" steht. ▶ Überprüfen Sie den Motor erneut genau nach den Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Motorenherstellers. Lassen Sie die Verkabelung und Schalter in einer Fachwerkstatt überprüfen.

Fehler, Defekt	Behebung
Die Maschine kann nicht oder nur schwer geschoben werden	▶ Überprüfen Sie, der Bypass-Hebel in Position "0" steht.
Es "pfeift" beim Fahren	▶ Überprüfen Sie Zustand und Spannung der Spannriemen. Wenn das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie sofort eine autorisierte Kundendienststelle.
Es ist nicht möglich, die Maschine auf normale Weise zu starten	▶ Verwenden Sie das System zum Fahren im Notfall und fahren Sie die Maschine an einen Ort, von wo aus sie zu einem Service-Center transportiert werden kann (📖 5.2.1)

7.1 BESTELLUNG VON ERSATZTEILEN

Wir empfehlen Ihnen, ausschließlich Original-Ersatzteile zu verwenden, die Sicherheit und Kompatibilität garantieren. Bestellen Sie Ersatzteile immer bei einem autorisierten Händler oder Kundendienst, die über die aktuellen technischen Änderungen informiert sind, die bei der Herstellung zu verwenden durchgeführt wurden.

Für einfache, schnelle und genaue Identifizierung der erforderlichen Ersatzteile geben Sie bei Ihrer Bestellung immer die Seriennummer an, die Sie auf der zweiten Deckseite dieses Dokuments finden. Geben Sie auch das Jahr der Herstellung an, das auf dem Produktypenschild unter dem Sitz angegeben ist.

7.2 GARANTIE

Garantiebedingungen finden Sie auf der Garantiekarte, die immer zusammen mit der Ware vom Verkäufer bereitgestellt wird.

8. POST-SAISONALE WARTUNG, AUSSERBETRIEBNAHME DER MASCHINE

Nach der Saison oder bei Nichtverwendung der Maschine für mehr als 30 Tage sollte das Gerät für die Lagerung vorbereitet werden. Wenn ohne Bewegung von mehr als 30 Tagen Kraftstoff im Tank bleibt, kann sich eine klebrige Ablagerung bilden, die sich negativ auf die Leistung von Vergaser und Motor auswirken kann. Aus diesem Grund sollten Sie den Benzintank leeren.



- **Lagern Sie den Aufsitzmäher niemals mit vollem Benzintank innerhalb von Gebäuden oder schlecht belüfteten Räumen, in denen es Kraftstoffdämpfe, offene Flammen, funken- oder flammenerzeugende Beleuchtung, Öfen, Zentralheizung, trockenen Lappen, usw. gibt. Behandeln Sie Kraft- und Schmierstoffe mit Sorgfalt, sie sind leicht entzündlich und unvorsichtige Handhabung kann zu schweren Verbrennungen oder Sachschäden führen.**
- **Leeren Sie den Benzintank nur im Freien und fern von offenem Feuer in zugelassene Behälter.**

Empfohlene Vorgehensweise für die Vorbereitung des Aufsitzmähers für die Lagerung:

- ▶ Reinigen Sie die gesamte Maschine, vor allem das Innere des Mähwerks (📖 6.2.2).



Verwenden Sie niemals Benzin für die Reinigung. Verwenden Sie Entfettungsmittel und warmes Wasser.

- ▶ Reparieren und lackieren Sie beschädigte Stellen, um Korrosion zu verhindern.
- ▶ Tauschen Sie defekte oder verschlissene Teile aus und ziehen Sie alle losen Schrauben und Muttern an.
- ▶ Bereiten Sie den Motor für die Lagerung gemäß Bedienungsanleitung für den Betrieb und die Wartung des Motors vor.
- ▶ Schmieren Sie alle Schmierstellen gemäß Schmierplan (📖 6.4).
- ▶ Entfernen Sie die Batterie, reinigen Sie sie, füllen Sie sie bis zu den unteren Teilen der Ringe der Einfüllöffnungen mit destilliertem Wasser und laden Sie sie vollständig auf. Eine nicht aufgeladene Batterie kann einfrieren und platzen. Bewahren Sie die Batterie an einem kühlen, trockenen Ort auf. Laden Sie die Batterie alle 30 Tage auf und überprüfen Sie regelmäßig ihre Spannung.
- ▶ Lagern Sie den Aufsitzmäher abgedeckt in einer sauberen und trockenen Umgebung.



Die beste Methode, um zu gewährleisten, dass der Aufsitzmäher in der nächsten Saison im idealen Betriebszustand ist, ist die jährliche Inspektion und Einstellung durch eine autorisierte Kundendienststelle.

8.1 MASCHINENRIEMEN

Es ist nicht erforderlich, die Riemen zu lösen, wenn die Maschine für einen längeren Zeitraum außer Betrieb genommen wird. Wenn die Maschine wieder benutzt werden soll, **empfehlen wir dringend, die Maschinenriemen für mindestens 5 Minuten frei laufen zu lassen.** Das verhindert Vibrationen und stellt sicher, dass die Riemen nach längerer Inaktivität wieder in der richtigen Arbeitsposition sind.

9. ENTSORGUNG DER MASCHINE

Nach Ablauf der Lebensdauer der Maschine ist der Eigentümer zu ihrer Entsorgung verpflichtet. Dies kann auf zwei Arten erfolgen:

- a) Geben Sie die Maschine an ein spezialisiertes Unternehmen (Schrottplatz, Sekundärmüllsammelstelle, usw.). Sie erhalten eine dokumentierte Bestätigung über die Übergabe zur Entsorgung.
- b) Entsorgen Sie die Maschine selbst. In diesem Fall empfehlen wir folgende Vorgehensweise:
 - ▶ Entsorgen Sie das Produkt durch Nutzung von Wertstoffen entsprechend dem geltenden Abfallrecht.
 - ▶ Demontieren Sie die gesamte Maschine.
 - ▶ Teile, die wiederverwendbar sind, sollten gereinigt, konserviert und zur weiteren Verwendung aufbewahrt werden.
 - ▶ Trennen Sie die übrigen Teile in solche, die umweltfreundlich bzw. umweltschädlich sind, z. B. Gummiteile (Dichtungen), Schmiermittelreste in den Lagern oder im Getriebe. Die umweltschädlichen Komponenten müssen nach dem im Land des Benutzers geltenden Abfallrecht entsorgt werden, z. B. in der Tschechischen Republik nach dem Abfallgesetz Nr. 185/2001 Coll.
 - ▶ Sortieren Sie Abfälle gemäß dem Abfallkatalog in Einklang mit der einschlägigen Verordnung. Nutzen Sie umweltfreundliche Teile als wiederverwendbare Ressource.

10. ES COMPLIANCE-ERKLÄRUNG (Original)

gemäß: **Richtlinie des Rates Nr. 2006/42/EG** (Government directive NV 176/2008 Coll.)
Richtlinie des Rates Nr. 2004/108/EG (Government directive NV 616/2006 Coll.)
Richtlinie des Rates Nr. 2000/14/EG (Government directive NV 9/2002 Coll.)

A. Wir: Seco GROUP a.s., Šaldova 408/30, Prag 8
Werk 02 Jičín, Jungmannova 11
Unternehmensnummer: 60193450

erklären Folgendes:

B. Mechanische Ausrüstung

- Name: Aufsitzmäher
- Modell: **AJ 92**
- Seriennummer: 02815 - 9999

Beschreibung:

Der AJ 92 ist ein vierrädriger Rasenmäher mit Eigenantrieb und den Briggs & Stratton Motoren 3130, 4155 und 7160. Die Motorleistung wird durch eine elektromagnetische Kupplung über einen Keilriemen auf das Mähwerk und das Fahrgetriebe übertragen. Der Mähmechanismus hat zwei Klingen, die von einem doppelseitigen Zahnriemen angetrieben werden. Das Schnittgut wird über eine Rutsche zur Grasfangvorrichtung geleitet oder über das Leitblech direkt auf den Boden gelenkt. Statt das Schnittgut zu sammeln, kann der Mäher auch mulchen, indem der Auswurf blockiert und zwei zusätzliche Klingen verwendet werden.

C. Die zugrundeliegende Gesetzgebung zur Bewertung der Konformität:

ČSN EN ISO 5395-1, 3, ČSN EN ISO 3767-1,2,3, ISO 11684, ČSN EN ISO 11201,
ČSN EN ISO 12 100-2, Ratsdirektive Nr. 97/68/EC (2002/88/EC)

D. Die Beurteilung der Einhaltung wurde nach folgendem bezeichneten Verfahren durchgeführt:

- Richtlinie des Rates Nr. 2006/42/EC, Artikel 5, (entspr. §5, Para. 2, NV Nr. 176/2008 Coll.)
- Richtlinie des Rates Nr. 2004/108/EC, Artikel 7, (entspr. §4, Para. 1, NV Nr. 616/2006 Coll.)
- Richtlinie des Rates Nr. 2000/14/EC, Anlage VIII, (entspr. Anlage 7, NV Nr.9/2002 Coll.)

Dies erfolgte unter der Aufsicht einer benannten Person mit LRQA-
Registrierungsnummer 0088
71 Fenchurch Street
London EC3M 4BS, United Kingdom

E. Einheiten, die an der Beurteilung der Einhaltung mitgewirkt haben:

Autorisierte Einheit Nr. 255, Benannte Einheit Nr. 1016
Státní zkušebna zemědělských, lesnických a potravinářských strojů a.s. (SZZPLS)
Molákova 622/11, 163 04 Prag 8, Tschechische Republik
Abschlussbericht Nr. 33,027

F. Wir bestätigen Folgendes:

- Die oben definierte mechanische Ausrüstung erfüllt die Anforderungen in den oben genannten technischen Vorschriften und ist unter normalen Betriebsbedingungen **s i c h e r**.
- Es wurden Maßnahmen ergriffen, um die Compliance aller auf den Markt gebrachten Produkte mit der technischen Dokumentation und den in den technischen Vorschriften enthaltenen Anforderungen zu gewährleisten.
- Der garantierte Schalleistungspegel $L_{WA,G}$ ist 100 dB(A)

Gemessene Mittelwerte der akustischen Leistung A in Abhängigkeit des verwendeten Motors:

Motor	Drehzahl (min ⁻¹)	Gemessener Schalleistungspegel L_{WA} [dB(A)]
Briggs & Stratton 3130 POWERBUILT	2700±100	99.59
Briggs & Stratton 4155 POWERBUILT	2700±100	99.50
Briggs & Stratton 4175 INTEK	2700±100	
Briggs & Stratton 7160 INTEK	2700±100	99.65
LOCIN LC1P92F	2700	

Technische Dokumentation im Umfang gemäß Anhang VII der Richtlinie 2006/42/EG a gemäß Anhang VIII der Richtlinie 2000/14/EG wird am Geschäftssitz des Herstellers unter folgender Adresse aufbewahrt.

Seco GROUP a.s.
Werk 02 Jičín
Jungmannova 11
506 48 Jičín



Jičín, am 1.10.2013

BC. DUŠEK KUCERA
Mitglied des Direktoriums der Aktiengesellschaft

Die Seco GROUP a.s. widmet sich der kontinuierlichen Weiterentwicklung und Verbesserung aller Maschinen. Daher kann es technische Unterschiede in der Terminologie in diesem Handbuch geben, wenn sie mit dem eigentlichen Produkt verglichen wird. Hieraus können keinerlei Ansprüche abgeleitet werden. Druck, Vervielfältigung, Veröffentlichung und Übersetzung (auch auszugsweise) ist ohne schriftliche Zustimmung der Seco GROUP a.s. verboten. Der Hersteller behält sich das Recht vor, technische Parameter der Produkte ohne vorherige Benachrichtigung des Kunden zu ändern.

